Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

36. Jahrgang/Nr. 4 | **11. April 2025** | **2,00 Euro**

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Cunewalde

Gemeinde beteiligt sich nicht mehr am Projekt der Sächsischen Ehrenamtskarte

Der Gemeinderat von Cunewalde hat entschieden, dass sich die Gemeinde Cunewalde nicht länger am Projekt der Sächsischen Ehrenamtskarte beteiligt. Was bedeutet das konkret?

Wenn Sie ehrenamtlich tätig sind, können Sie, sofern Sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, die Ehrenamtskarte weiterhin beantragen. Jedoch nicht bei der Gemeinde, sondern ab sofort direkt bei der Engagementsstiftung Sachsen. Anträge erhalten Sie auf der Website der Stiftung oder alternativ in der Gemeindeverwaltung.

In diesem Zusammenhang wird es im Erlebnisbad Cunewalde auch keinen ermäßigten Eintritt mehr für alle Inhaber der Ehrenamtskarte geben. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde bekommen auch weiterhin eine Ermäßigung – nun nachzuweisen durch den gültigen Dienstausweis.

Mehr Infos rund um den Beschluss finden Sie im Ratsinformationssystem.

A. Bierke

Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil!

Über 150 private Wohngebäude konnten seit den 90er Jahren mit über 12 Millionen Euro saniert werden. Das geht nicht von allein – Grundlage sind langfristige Strategien wie die Dorfentwicklungsplanungen oder das Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) von 2008.

Diese Planungen kann die Gemeinde nicht alleine erstellen – hier braucht es auch Ihre Mithilfe!

Derzeit erstellen wir ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK). Hierzu brauchen wir Ihre Meinung. Investieren Sie bitte ein paar Minuten Zeit und nehmen Sie an der Umfrage teil.

Auch Sie oder Ihr Umfeld könnten mal von diesen Sanierungsgeldern profitieren!

Über den QR-Code kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt zur Umfrage. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter Aktuelles & Neuigkeiten aus der Gemeinde.

https://steg-planung-nordost.limesurvey.net/865826?lang=de

Einmal im Jahr treffen sich alle Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Cunewalde zusammen in der „Blauen Kugel“ – die drei Ortswehren, die Jugendfeuerwehr, Blaskapelle sowie Alters- und Ehrenabteilung. Für alle Kameradinnen und Kameraden ist die Jahreshauptversammlung somit etwas ganz besonderes. Ganz besonders gefreut wurde sich über den Besuch der Delegation der Partnerfeuerwehr aus Křižany. Trotz des dort stattfindenden Feuerwehrballs waren zwei tschechische Kameraden anwesend und haben nach ihren Grußworten ein Geschenk übergeben.

Die Veranstaltung zeigt, wie viel Engagement wirklich hinter der Feuerwehr steckt und was die Kameraden aus den jeweiligen Bereichen alles leisten. Mehr Infos auf Seite 14 und 15!

Brauchtumspflege am 30. April

Hexenfeuer sind bis zum 18. April anzumelden!

Am letzten Tag im April werden wieder viele Walpurgisfeuer im Tal lodern. Neben einigen wichtigen Regeln, welche vor und beim Entzünden der Holzhaufen zu beachten sind, müssen die Feuer jeweils zuerst bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. **Dies ist bis spätestens zum 18. April möglich.**

Die Formulare hierfür finden Sie auf unserer Homepage sowie bei uns vor Ort und können während unserer Öffnungszeiten jeweils dienstags und donnerstags abgegeben werden. Bitte denken Sie auch an die Anmeldegebühr von 20 Euro, welche Sie bitte gleich bei Abgabe des Antrags in der Kasse entrichten. Mit der Anmeldung erhalten Sie ein Merkblatt mit allen wichtigen Infos dazu (siehe auch Seite 7). Diesen Festsetzungen ist unbedingt Folge zu leisten – ansonsten kann es für Sie richtig teuer werden.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Seite 7
Bürgergespräch mit Landrat

Seite 9
Kleene Schänke und neue Tierärztin

Seite 12
Kleines Kulturhaus und Blaue Kugel

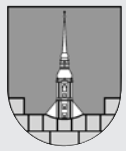
Seite 14/15
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: http://www.cunewalde.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	**Bürgeramt**		**Finanzen und Wirtschaft/**	
	Sekretariat	2 30 20	**Bauwesen**	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse	2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern	2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt	2 30 40

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2025: Donnerstag 15.05.; 17.07.; 18.09. und 27.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement	Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz	Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28	info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau	www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,

Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Erscheinungstag: 11. April 2025

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00
Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Gemeinde Cunewalde – Bürgeramt
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 27

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag
Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für Mai 2025 ist der 28.04.2025
Die nächste CBZ erscheint am 9. Mai 2025.

9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde

am Mittwoch, dem 16.04.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung "Neudorf-West" gem. §35 Abs. 6 BauGB GR-042/2025
6. Vorstellung Ausbauplanung Telekom
7. Wirtschaftsplan Kommunalwald 2025 GR-037/2025
8. Bestätigung des Vorberichtes zur periodischen Betriebsplanung im Körperschaftswald der Gemeinde Cunewalde GR-038/2025
9. Abstimmungsbefugnis Bürgermeister zur Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH 2025 (Tischvorlage) GR-049/2025
10. Maßnahmedurchführungsbeschluss zur Aufrechterhaltung der Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet Obercunewalde GR-043/2025
11. Neukonzeption des Amtsblattes CBZ GR-045/2025
12. Einberufung des Gemeinderates in elektronischer Form GR-047/2025
13. Aktuelles Baugeschehen
14. Vorkaufsrechtsanfragen
15. Verschiedenes / Informationen
16. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil **Thomas Martolock, Bürgermeister**

7. Sitzung des Technischen Ausschusses

am Dienstag, dem 06.05.2025

Beginn: 19:00 Uhr – Öffentlicher Teil
Nichtöffentliche Vorortbegehung um 18:00 Uhr
Tagungsort: Vorortbegehung + Ratssaal

Tagesordnung
Nichtöffentliche Vorortbegehung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Freizeitsportanlage Obercunewalde – Vorstellung Projekt Pumptrail
5. Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege – Informationen zum Förder- und Arbeitsstand des Projektes
6. Mordteich Weigsdorf-Köblitz – Informationen zum Förder- und Finanzierungskonzept
7. Aktuelles Baugeschehen
8. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
9. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

8. Sitzung des Finanzausschusses

am Mittwoch, dem 07.05.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Abstimmungsbefugnis für die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH) am 07.05.2025 GR-036/2025
6. Einlage der Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde an der SachsenEnergie AG und der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Erlebnisbad GR-048/2025
7. Verschiedenes / Informationen
8. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil **Thomas Martolock, Bürgermeister**

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Dienstag	15. April	Biotonne
Dienstag	22. April	Gelbe Tonne
Mittwoch	23. April	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag	24. April	Restmülltonne (Schönberg, Weigsdorf-Köblitz)
Dienstag	29. April	Biotonne
Dienstag	6. Mai	Biotonne
Mittwoch	7. Mai	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Mittwoch	7. Mai	Gelbe Tonne
Donnerstag	8. Mai	Restmülltonne (Schönberg, Weigsdorf-Köblitz)

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz
Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz
Von April bis September

Montags	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitags	15:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabends	09:00 bis 12:00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Fundsachen

- **Maschinen-/Geräteschlüssel**
  gefunden: 22.07.2024, Peterdörfelstraße 11
- **Kleinkraftroller**
  gefunden: Juli 2024, Zur Rabinke
- **Schlüssel mit Ring, 1 kleiner Schlüssel, 1 Kette silber**
  gefunden: 16./17.08.2024, Waldfest Schönberg
- **1 Handy**
  gefunden: 14.09.2024, Matschenstraße
- **1 Sicherheitsschlüssel**, 2 kleine Schlüssel
  gefunden: 5./6.10.2024, Kirchweg 1
- **1 Ring**
  gefunden: 07.11.2024, Bushaltestelle gegenüber Blaue Kugel
- **1 Armband**
  gefunden: Dez. 2024, Wanderweg von Schönberg zum Czorneboh
- **1 Paar Bluetooth Ohrhörer**
  gefunden: Anfang Februar 2025, Schützenplatz
- **1 Autoschlüssel**
  gefunden: 22.03.2025, Kreuzung Straße nach Zieglertal – Radweg
- **USB-Stick 32GB**
  gefunden: 20.03.2025 vormittags, Parkplatz bei Friedensaue 28
- **Schwarze Sonnenbrille mit Etui**
  gefunden: Anfang April

Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen):	03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. **116 117**

Mo., Di., Do.	**19.00 – 7.00 Uhr**
Mi.	**14.00 – 7.00 Uhr**
Fr.	**14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr**

Die Hausarztpraxis Janine Heyne ist vom 22. März bis 25. März sowie am 2. Mai 2025 geschlossen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

12./13. April
Dr. med. Matthias Hoke
Thomas-Mann-Str. 2, 02727 Ebersb.-Neugersdorf, 03586/702120

18. April (Karfreitag)
BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz
Altlöbauer Str. 15, 02708 Löbau
03585/404021

19. April (Ostersamstag)
ZA Stefan Blümel
Auestraße 23, 02736 Beiersdorf
035872/38042

20. April (Ostersonntag)
Dipl.-Stom. Beate Falkenberg
Dorfstr. 117, 02708 Rosenbach
03585/400538

21. April (Ostermontag)
Dr. med. Cosmina Diesterheft
Blumenstr. 16, 02708 Löbau
03585/401947

26./27. April
Dipl.-Stom. Marion Fulk
Breitscheidstr. 2, 02708 Löbau
03585/861329

1. Mai (Tag der Arbeit)
Dr. med. Peter Hantsch
Thomas-Mann-Str. 2, 02727 Ebersb.-Neugersd., 03586/702095

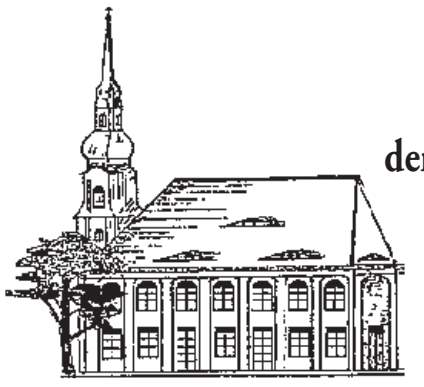
3./4. Mai
ZÄ Ute Lingat, Hauptstr. 46,
02791 Oderwitz, 035842/26566

Über weitere Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle – Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Gottesdienst tut gut!

Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**, sofern nicht anders angegeben, Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter **www.cunewalde-pfarramt.de**

Sonntag, 9. März, 10:30 Uhr

Sonntag, 13. April 10:30 Uhr
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Pfarrer Schröder
Mit KiGo, im Anschluss Kirchenkaffee

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr
Andacht mit Agapemahl,
Pfarrer Schröder

Karfreitag, 18.April, 14 Uhr
Passionsandacht mit Chor
Pfarrer Schröder

Ostersonntag, 20. April
5 Uhr Auferstehungsfeier, im Anschl. Osterfrühstück Pfarrer Schröder
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen Pfarrer Schröder

Ostermontag, 21. April
Kein Gottesdienst in Cunewalde – herzliche Einladung:
10 Uhr, Crostau, Festgottesdienst mit Chor Pfarrer Kottmeier
10 Uhr, Wilthen, Festgottesdienst
Pfarrer Sittner
10 Uhr, Großpostwitz, Festgottesdienst
Prädikantin Simon

Sonntag, 27, April, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit KiGo, Kirchenkaffee Pfarrer Schröder

Sonntag, 4. Mai, 9 Uhr
Predigtgottesdienst Pfarrer Sittner

Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Schröder
Im Anschluss Gartenfest mit dem Förderverein und Begrüßung neu zugezogener Gemeindeglieder

Gemeindekreise:
Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 09.04.
Christenlehre: 1. Klasse: montags 15 – 16 Uhr, 2. + 3. Klasse: dienstags, 15:20 – 16:20 Uhr, 4. – 6. Klasse: mittwochs, 15:30 – 17 Uhr: 09.04., 07.05.
Konfirmanden (14-tägig): 7. Klasse 16 – 17 Uhr
8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule
Junge Gemeinde, Die. 18 – 21 Uhr (mit Abendessen ➡ Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr): 15.04., 29.04.,
Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 17.04.
Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 17.04.
Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 11.04., 25.04., 09.05.
Posaunenchor: montags 19:30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 07.05.
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr): 07.05.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 23.04.
Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): 16.04., 07.05.
Kirchenvorstand (19:30 Uhr): 24.04.

Weitere Mitteilungen
Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!
Spendenkonto der Kirchgemeinde
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
BIC: GENO DE D1 DKD
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Sprechzeiten Pfarramt:
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Achtung: Mittw. + Freitag geschlossen!

Kontakte
Pfarramt: 035877 / 27431, Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke
gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
www.cunewalde-pfarramt.de
E-Mail: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein

Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12
BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. GR-024/2025 – Antragstellung auf die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.
Der Gemeinderat beschließt die Antragstellung auf Aufnahme der Gemeinde Cunewalde in die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. und deren Arbeitsgruppe Deutsche Fachwerkstraße zu den in der Begründung aufgeführten Rahmenbedingungen.
Mehrheitliche Annahme (10x Ja, 5x Nein, 1x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-025/2025 – 1. Nachtrag zum Nutzungsvertrag mit dem Tennisverein Cunewalder Tal e.V. zum Tennisplatz in Weigsdorf-Köblitz
Der Gemeinderat stimmt dem beiliegenden 1. Nachtrag zum Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Cunewalde und dem Tennisverein Cunewalder Tal e. V. in der Fassung des Entwurfes vom 23.02.25 zu.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Beschluss Nr. GR-031/2025 – Neuabschluss Konzessionsvertrag Strom
Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag mit der SachsenEnergie AG über die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Strom mit Wirkung vom 01.01.2026 neu abgeschlossen wird. Das vertragsgegenständliche Gemeindegebiet umfasst alle Gemarkungen der Gemeinde Cunewalde. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre. Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der SachsenEnergie AG zu unterzeichnen und den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Beschluss Nr. GR-032/2025 – 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer – Hundesteuersatzung –
Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 22.08.2001 gemäß dem in der Anlage befindlichen Entwurf. Die Änderungssatzung ist im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde, der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (Ausgabe April 2025) öffentlich bekannt zu machen und dem Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Bautzen anzuzeigen.
Mehrheitliche Annahme (15x Ja, 1x Enthaltung)

Beschluss Nr. GR-033/2025 – Anpassung der Pachten für kommunale Flurstücke
Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Pachten für kommunale Flächen wie folgt:

Pachtart	Bisherige Pachthöhe	Künftige Pachthöhe
Grünland (innerorts)	0,30 €/ qm	0,60 €/ qm
Erholungsgrundstücke	0,60 €/ qm	1,20 €/ qm
Sonst. Bebaute Fläche	0,60 €/ qm	1,00 €/ qm
Grünland (landwirtschaftliche Fl.)	50 – 60 €/ ha	90 €/ ha
Ackerland (landwirtschaftliche Fl.)	90 – 100 €/ ha	130 €/ ha

Die Umsetzung soll bis 30.06.2025 erfolgen, damit noch in diesem Jahr eine entsprechende Veranlagung erfolgen kann. Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt, Ausnahmen von der oben stehenden Grundsatzregelung zu gewähren, wenn die Gemeinde von einem Vertragsabschluss trotz abweichender Konditionen deutlich profitiert.
Einstimmige Annahme (14x Ja, 2x Befangenheit)

Beschluss Nr. GR-034/2025 – Beteiligungsumfang der Gemeinde Cuenwalde am Programm Sächsische Ehrenamtskarte
Die Gemeinde Cunewalde beteiligt sich ab dem 01.01.2025 nicht mehr am Projekt der Sächsischen Ehrenamtskarte. Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cunewalde werden bei einer Antragsstellung auf Herausgabe der Sächsischen Ehrenamtskarte weiter unterstützt, indem Anträge, etc. vorgehalten und ausgegeben werden. Die Antragstellung erfolgt dann direkt an die Engagementstiftung Sachsen. Das Erlebnisbad Cunewalde wird ab dem Jahr 2025 nicht mehr als allgemeines Angebot im Rahmen der Sächsischen Ehrenamtskarte unterbreitet. Bisherige Nutzer der Ehrenamtskarte aus dem Gemeindegebiet (praktisch nur Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde und der Jugendfeuerwehren) erhalten im Erlebnisbad Cunewalde die Möglichkeit des ermäßigten Eintrittes gemäß Gebührenordnung gegen Vorlage des Dienstausweises.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Beschluss Nr. GR-040/2025 – Austritt der Gemeinde Cunewalde aus der Touristischen Gebietsgemeinschaft "Feriengebiet Oberlausitzer Bergland" e. V. zum 31.12.2025
Der Gemeinderat beschließt den Austritt aus der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e. V. zum 31.12.2025. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die in der Begründung aufgeführten Schritte zu veranlassen.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Beschluss Nr. GR-035/2025 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 739/3 der Gemarkung Mittelcunewalde
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 739/3 der Gemarkung Mittelcunewalde an: Herrn Martin Herrmann, Am Sägewerk 6, 02733 Cunwalde
Zu folgenden Konditionen:
Teilfläche von 300 qm
Beurkundung erfolgt erst nach erfolgter Vermessung der ermittelten Teilfläche
Kaufpreis von 6,50 € je qm, also einem vorläufigen Gesamtkaufpreis von 1.950 €
Es wird keine Bebaubarkeit der Teilfläche zugesichert
Die medienseitige Erschließung ist selbst zu prüfen und zu beauftragen
Die Nebenkosten der Kaufhandlung trägt der Käufer
Alle weiteren Bestandteile sind dem anhängenden Vorvertrag zu entnehmen.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Beschluss Nr. GR-039/2025 – Beschluss auf Antragstellung zur Platzierung des Prädikates "Erholungsort" auf den gelben Ortstafeln der Gemeinde Cunewalde
Beschluss auf Antragstellung zur Platzierung des Prädikates "Erholungsort" auf den gelben Ortstafeln der Gemeinde Cunewalde.
Im Rahmen der Sitzung wurde ein Änderungsantrag einstimmig angenommen, welcher den Beschluss um den Zusatz erweitert, dass die Schilder nur ausgetauscht werden, wenn dies für die Gemeinde keine Kosten zur Folge hat.
Mehrheitliche Annahme (14x Ja, 1x Nein, 1x Enthaltung)

Beschluss Nr. GR-044/2025 – Neufassung der Gebührenordnung für den Dreiseitenhof Cunewalde
Der Gemeinderat beschließt die Gebührenordnung des Dreiseitenhofes von Cunewalde gemäß Anlage. Die neue Gebührenordnung tritt zum 01.04.2025 in Kraft.
Einstimmige Annahme (16x Ja)

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gewerbeanmeldung

Arnold, Lutz, Cunewalde, Hauptstraße 54

Projektschmiede – Carola kocht, Betreiben einer Agentur, Projektmanagement im Bereich Kultur und Wirtschaft, Dienstleistungen im Bereich Gastronomie, Events und Promotion, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive Online-Buchungsportal, Herstellung und Vertrieb von Fruchtaufstrichen, Gewürzmischungen, Essig und Ölen sowie Handel und Vertrieb von regionalen Erzeugnissen (Lebensmittel, Getränke und Spirituosen, kreative Erzeugnisse) stationär und online
Ausführung des Gewerbes im Nebenerwerb ab dem 01.03.2025

Tommy und Josefine Weniger, Wilhelm-von-Polenz-Straße 48a

Weniger Consulting GbR, Tommy und Josefine Weniger GbR – Erbringung von Beratungsleitungen und Coaching
Ausführung des Gewerbes im Nebenerwerb ab dem 01.02.2025

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Bürgerservice/Formulare & Anträge

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen finden Sie im amtlichen Mitteilungsblatt sowie auf www.landkreis-bautzen.de.

Aus dem Gemeinderat

Am 19. März 2025 fand die jüngste Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde statt. Im Rahmen der Sitzung wurden verschiedene aktuelle Themen behandelt und besprochen:

Diskussion zur Berichterstattung in der Sächsischen Zeitung

Gemeinderat (GR) Schulz thematisierte einen Zeitungsartikel zum Fortbestand der Blauen Kugel, dessen Inhalt er als widersprüchlich zu den bisherigen Beratungen des Gemeinderates ansah. Bürgermeister (Bgm.) Th. Martolock betonte die Pressefreiheit und äußerte sich erfreut darüber, dass das Thema in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit erhält. Die Diskussion über die Inhalte des Artikels und deren mögliche Auswirkungen auf die öffentliche Wahrnehmung wurde vertieft und soll in einem späteren Tagesordnungspunkt erneut aufgegriffen werden.

Finanzielle Fragen und Gebührenordnung

GR Spitzbarth erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Kassenkredites im Eigenbetrieb, dessen Beantwortung auf einen späteren Tagesordnungspunkt verschoben wurde. Weiterhin wurde nach der Erstattung von Elternbeiträgen im Falle eines Streiks gefragt. Bgm. Martolock stellte klar, dass die AWO als Träger der Kindergärten nicht im öffentlichen Dienst ist, sodass ein Streikrecht für deren Mitarbeiter nicht besteht.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war die Aufnahme der Beschlussvorlage GR-044/2025 zur Neufassung der Gebührenordnung für den Dreiseitenhof Cunewalde in die Tagesordnung. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme ohne Einwände zu.

Sachstand zum Eigenbetrieb Kultur Cunewalde

Bgm. Martolock informierte unter anderem über die wichtigsten Entwicklungen:

Der Eigenbetrieb Kultur Cunewalde sei grundsätzlich beim Kulturraum förderfähig, jedoch stünden dort aktuell keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Ein Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid soll nach dem Kulturkonvent am 30. April 2025 geprüft werden.

Die Gaststätte in der Blauen Kugel soll voraussichtlich am 1. Mai 2025 eröffnet werden – ein neuer Pächter wurde gefunden, der den Betrieb als volle Speisegaststätte wieder aufnehmen soll. Gespräche mit Mietern des Dreiseitenhofs laufen bzw. sind geplant. Der Weihnachtsmarkt, welcher jährlich dort stattfindet, soll künftig durch einen externen Organisator betreut werden.

Die Nutzung des Trauzimmers und des Innenhofes für Trauungen wurde mit einer neuen Gebührenordnung geregelt. Ein Patenschaftsmodell für den Umgebindehauspark wird entwickelt.

Die Privatisierung der Blauen Kugel wird vorerst nicht weiterverfolgt, um Kosten für Gutachten zu vermeiden.

Die geplante Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort wird für 2025 und 2026 ausgesetzt, was eine Verkürzung der Öffnungszeiten der Touristinformation zur Folge hat.

Aussprache zum Fortbestand der Blauen Kugel

In der anschließenden Aussprache wurden verschiedene Aspekte zur Zukunft der Blauen Kugel erörtert. Dabei wurde betont, dass das Ziel des Gemeinderates darin besteht, das Haus weiterhin für Bürger und Vereine nutzbar zu machen. Der Zeitungsartikel habe teilweise unterschiedliche Interpretationen hervorgerufen. Sorgen über den Fortbestand wurden diskutiert, insbesondere hinsichtlich der Nutzung für kulturelle Veranstaltungen. Auch die Verunsicherung potenzieller Nutzer wurde thematisiert.

Der Gemeinderat bekräftigte, dass an einer Lösung gearbeitet wird und ein langfristiger Pachtvertrag für die Gastronomie mit einer Laufzeit von zehn Jahren sowie einer Verlängerungsoption um weitere fünf Jahre angestrebt wird.

A. Bierke

Schiedsstelle Cunewalde

Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Tel.: 035877 27090

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Der kostenaufwendige Gang zum Rechtsanwalt oder Gericht kann unterbleiben, wenn in folgenden Rechtsbereichen die Hilfe des Friedensrichters in Anspruch genommen wird:

- vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Schadensersatzzahlung, Zahlungsansprüche, Kaufpreiszahlung)
- Ansprüchen aus Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten (z. B. Grenzabstände von Bäumen und Hecken sowie Überhang, Beachtung der Hausordnung)
- Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre (z. B. Beleidigung, Widerruf unwahrer Erklärungen sowie künftige Unterlassung)
- Sühneversuch in Strafsachen (z. B. Hausfriedensbruch, vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung, Bedrohung, üble Nachrede, Sachbeschädigung)

Scheuen Sie sich nicht, den Friedensrichter in Anspruch zu nehmen. (ws)

Gemeinde Cunewalde
Landkreis Bautzen

Neufassung Benutzungsentgelte Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Nutzungsgegenstand	Kommerzielle Nutzung*	Nicht-kommerzielle Nutzung*
Vorbereitungsraum (pro Tag)	25,00 €	
Bühne mit Innenhof (pro Stunde)	40,00 €	30,00 €
Erdkeller mit Backofen (pro Tag)	80,00 €	60,00 €
Marktstände (bspw. Weihnachtsmarkt)(pro lfm.)	15,00 €	10,00 €
Musikzimmer (pro Tag)	80,00 €	60,00 €
Reinigungspauschale Musikzimmer/ Trauzimmer	40,00 €	
Trauzimmer (pro Trauung)	100,00 €	
Trauzimmer (sonst. Nutzung)	80,00 €	60,00 €
Biertischgarnitur (2 Bänke, 1 Tisch pro Tag)	3,00 €	2,00 €

Alle Raumnutzungsgebühren verstehen sich inkl. Betriebskosten. Alle Beträge sind zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

*Die Unterscheidung zwischen kommerzieller und nicht kommerzieller Nutzung wird anhand der Ertragserzielungsabsicht festgelegt.

Beispiel: Erfolgt die Nutzung mit der Absicht Speisen, Getränken oder andere Artikel an Dritte zu verkaufen ist eine Ertragserzielungsabsicht gegeben = kommerzielle Nutzung. Erfolgt die Abgabe von Speisen und Getränken unentgeltlich oder dient die Nutzung zu Präsentationszwecken, ist eine nicht kommerzielle Nutzung gegeben. Auch eine private Nutzung ohne den Verkauf von Speisen/ Getränken/ Artikeln wird als nicht-kommerzielle Nutzung gewertet.

Weiterer Hinweis:

Für alle nicht in dieser Gebührenordnung geregelten Nutzungen ist eine eigene Entscheidung der Eigenbetriebsleiterin oder deren Vertretung im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens zu treffen. Sollte der Eigenbetrieb in der jetzigen Form abgewickelt werden, sind die Gebühren direkt von der Gemeinde zu vereinnahmen.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde beim Vermessungs- und Flurneuordnungsamt Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen

Ankündigung Vermessungsarbeiten der Gewannvermessung

Ab April 2025 beginnen im westlichen Teil des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung Cunewalde, d.h. in Teilen der Gemarkungen Niedercunewalde, Schönberg, Halbendorf, Suppo, Köblitz, Weigsdorf und Wurbis Vermessungsarbeiten. Seit dem III. Quartal 2022 werden außerhalb der Ortslage im Zuge der sogenannten Gewannvermessung die Straßen, Wege und Nutzungsartengrenzen als Grundlage für die Wertermittlung und die künftige Neueinteilung im Rahmen der Ländlichen Neuordnung aufgemessen. Abmarkungen oder Grenzfeststellungen erfolgen im Rahmen dieser Arbeiten nicht.

Beauftragt mit der Durchführung der Arbeiten sind die Sächsische Landsiedlung und das Vermessungsbüro Lothar Kurtze. Sie sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 FlurbG und § 8 AGFlurbG).

Kamenz, den 14.03.2025

gez. Adler, Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Cunewalde

Mobile Angebote

Die Sehfahrer kommen wieder!

Auch in diesem Jahr kommen die Sehfahrer mit ihrem Optikmobil wieder nach Cunewalde! Auf dem vorderen Parkplatz des Gemeinde- und Bürgerzentrums werden sie jeweils von 9 bis 13 Uhr zu den unten genannten Terminen wieder für Sie da sein. Folgendes bieten die Sehfahrer mit ihrem mobilen Angebot an: Beratung, Augenprüfung, Brillen, Sonnenbrillen, Lupen, Brillenzubehör und Reparaturen. Schauen Sie doch mal vorbei!

10. April 2025 / 24. April 2025 / 8. Mai 2025 / 22. Mai 2025 / 5. Juni 2025

Weitere Termine folgen. Mehr Infos auf www.die-sehfahrer.de

A. Bierke

Gemeinde Cunewalde, Landkreis Bautzen

S A T Z U N G über die Erhebung einer Hundesteuer - Hundesteuersatzung -

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl. S. 301 ff.) in Verbindung mit § 2, 6 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabegesetz (SächsKAG) vom 16. 06. 1993 (SächsGVBl. S. 502 ff.) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Cunewalde mit Beschluss Nr. 233/2001 vom 15.08.2001 sowie Beschluss Nr. 32/2025 vom 19.03.2025 zur 2. Änderungssatzung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung
Die Gemeinde erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Gemeinde zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, daß er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Gemeinde aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander gelten als gefährliche Hunde:

1. American Staffordshire Terrier
2. Bullterrier
3. Pitbull Terrier.

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten. Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der Kreispolizeibehörde festgestellt wurde.

§ 3 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen.
Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens 3 Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

(5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4 Haftung
Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer.
Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am **01. Januar** für jeden an diesem Tage im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

§ 6 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund	80 Euro
b) für jeden weiteren Hund	160 Euro

(2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

(3) Werden neben den in § 8 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als weitere Hunde im Sinne von Absatz 1.

(4) Steuerbefreiungen nach § 8 bleiben unberührt.

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund	400 Euro
b) für jeden weiteren Hund	500 Euro

§ 8 Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:

1. Blindenführhunden
2. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen
3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
4. Hunden von Forstbediensteten soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind
5. ausgebildeten Hunden von Jagdpächtern der bejagbaren Fläche der Jagdgenossenschaft Cunewalde.
6. Hunden durch Personen, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt worden ist
7. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u. ä. Einrichtungen untergebracht sind
8. Herdengebrauchshunden

(2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 9 Steuerermäßigungen

(1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden.
2. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als 200 m von einer geschlossenen Bebauung entfernt ist.

(2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 10 Verfahren bei Steuerbefreiung und Steuerermäßigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.

(2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen.
Satz 2 gilt nicht für § 8 Ziffer 1 und 2.

(3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn

1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

§ 11 Entrichtung der Hundesteuer

(1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.

(2) Die Steuer ist am 30. Juni für das ganze Kalenderjahr fällig.
Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12 Anzeigepflicht

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Gemeinde anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass die Kreispolizeibehörde die Gemeinde im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.

(2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.

(3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

(4) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, daß die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.

(5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 13 Steueraufsicht

(1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei Anmeldung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.

(2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

(3) Bis zur Ausgabe der neuen Steuermarken behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.

(4) Der Hundehalter ist verpflichtet, die Hundesteuermarke in der von der Gemeinde festgelegten Frist umzutauschen.

(5) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten von 5 Euro erhoben.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Sächsischen Kommunalabgabegesetzes handelt, wer

1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000 Euro geahndet werden.

§ 15 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Cunewalde, den 20.03.2025 **Thomas Martolock, Bürgermeister**

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Hinweis:
Nach § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52, Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Cunewalder Themen im Fokus

Bürgergespräch des Landrates in Sohland a.d. Spree (Region Oberland)

Am 13. März 2025 fand in Sohland an der Spree das Bürgergespräch "Auf ein Wort" mit Landrat Udo Witschas statt. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um mit dem Landrat, seinen Dezernenten sowie den Bürgermeistern aus der Region Oberland aktuelle Themen zu diskutieren.
Dabei stand Cunewalde bei mehreren Themen im Fokus – zur Zukunft der Blauen Kugel und zum Stand und der Zukunft der Turnhalle der Polenz-Oberschule. Anders als in der nachfolgend abgedruckten Pressemitteilung dargestellt, ist der Eigenbetrieb Kultur Cunewalde jedoch durchaus förderfähig. Die Konzepte wurden gemeinsam mit dem damaligen Vorsitzenden Herrn Wiegel (ehemaliger Chef des Steinhauses Bautzen) erarbeitet. Allerdings ist die Solidarität unter den anderen Fördergeldempfängern leider nicht in dem Maß gegeben, dass dem Eigenbetrieb Kultur Cunewalde ein Betrag von rund 90.000€ pro Jahr aus dem Budget von über 18 Millionen Euro abgegeben werden kann. Herr Florian Sieber als stellvertretender Bürgermeister und Vertreter der Gemeinde Cunewalde an diesem Abend stellte den Sachverhalt für die Anwesenden korrekt dar. Auch die Turnhalle beschäftigt die Bürger im Oberland weiterhin. Leider hat es der Landkreis nach wie vor noch nicht geschafft, eine zufriedenstellende Lösung mit der Versicherung zu erwirken.
Die Pressemitteilung zu den Cunewalder Themen im Wortlaut:
Zukunft der Blauen Kugel
Ein Anwohner aus Großpostwitz äußerte seine Besorgnis über die Schließung der Blauen Kugel in Cunewalde. Für ihn sei es unbegreiflich und er wolle gern wissen, wie der Sachstand sei und was alles unternommen wurde, um Gelder zu bekommen. Florian Sieber, der stellvertretende Bürgermeister Cunewaldes stellte dar, dass die Gemeinde jedes Jahr Fördermittel aus dem Kulturraum beantrage, da die Haltung des Objektes für die Gemeinde ohne institutionelle Förderung finanziell nicht zu stemmen ist. Beantragt wurden 90.000 Euro Förderung. Gemeinsam mit anderen Gemeinden wurde zudem eine Studie zu verschiedenen Kulturhäusern und deren Bedeutung erstellt, um die Fördermittelakquise zu unterlegen. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erläuterte das Verfahren der Kulturraum-Förderung. Demnach stellt der Freistaat Sachsen Mittel für den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zur Verfügung. Allerdings seien laut der Förderrichtlinie des Kulturraumes Kulturhäuser wie die Blaue Kugel nicht förderfähig. Daher erfolgte die Ablehnung des Förderantrages. Der Freistaat Sachsen stelle aber Strukturmittel für Einrichtungen zur Verfügung, die sich im Transformationsprozess befinden. Aus diesem Fördertopf soll die Gemeinde 45.000 Euro erhalten, damit sie die Einrichtung umstrukturieren kann. Zudem wird das Kulturraum-Gesetz derzeit evaluiert und anschließend überarbeitet, was eine Anpassung der Kulturraum-Richtlinie zur Folge haben wird. Wichtig sei es, die Kulturförderung im Grundsätzlichen zu sichern. Landrat Udo Witschas berichtete in dem Zusammenhand davon, dass die zuständige Staatsministerin Barbara Klepsch ihm bereits zu verstehen gegeben habe, dass schon die Aufrechterhaltung der Kulturraum-Förderung in der aktuellen finanziellen Situation sportlich werde, eine Erhöhung der Fördergelder in dem Bereich sei eher nicht in Sicht. Daher sollte und kann man den Bürgern auch keine falschen Hoffnungen machen.
Turnhalle Cunewalde – wie geht es weiter?
Ein Bürger aus Wilthen fragte zum aktuellen Stand hinsichtlich der Reparatur der Turnhalle in Cunewalde nach, nachdem sich nun seit mittlerweile zwei Jahren nichts getan hat. Landrat Udo Witschas unterstrich, dass es sich hierbei um kein einfaches Thema handle und dass man hier wirklich schon lange mit der Versicherung im Gespräch sei. Problem sei, dass die Versicherung das abgebrannte Dach für reparabel halte und nur die Reparaturkosten übernehmen will. Aus seiner Sicht reicht diese Betrachtung aber nicht aus. „Eine schnelle Reparatur macht wenig Sinn, wenn man später feststellt, dass es möglicherweise noch weitere Folgeschäden gibt“, so der Landrat. Hier müsse nach einem Kompromiss gesucht werden. Außerdem stelle die Dachkonstruktion aufgrund ihrer Einzigartigkeit einen Experimentalbau dar, dessen Reparatur kein Handwerker sich zutraue zu übernehmen. Das unterstrich auch der zuständige Amtsleiter des landkreiseigenen Gebäude- und Liegenschaftsamtes, Valentin Opitz. In der Praxis sei eine Reparatur nach mehreren Gesprächen mit Handwerksfirmen und Fachbetrieben, die abgelehnt hatten das Projekt zu übernehmen, kaum umzusetzen. Der erste Beigeordnete Jörg Szewczyk erläuterte, dass er ständig mit der Versicherung im Gespräch sei, um einen Kompromiss zu finden. „Wir wollen einen jahrelangen Rechtsstreit vermeiden, denn damit wäre keinem geholfen“, so Szewczyk.

Weitere Themen waren unter anderem: Die Wolfspopulation und deren Folgen, die Lage in der Ukraine sowie die Ausländer im Landkreis, die Körsetherme, der öffentliche Nahverkehr, die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz. Die gesamte Pressemitteilung ist auf der Website des Landkreises Bautzen oder auch im Elektronischen Amtsblatt – Ausgabe 12/2025 nachzulesen.
Gemeinde Cunewalde

Merkblatt zur Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ am 30. April

1. Die Durchführung eines „Walpurgisfeuers“ richtet sich nach der Allgemeinverfügung zur Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ vom 12.4.2002, geändert mit Beschluss vom 18.10.2006.
2. Die Feuerstellen für „Walpurgisfeuer“ sind **bis spätestens 18. April** bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ordnungsamt, anzumelden. Hierzu sind die Anmeldeformulare, welche in der Gemeindeverwaltung ausliegen, zu verwenden.
3. Die Lage der Feuerstelle ist genau zu bezeichnen (gegebenenfalls mit Lageskizze).
4. Als Walpurgisfeuer (Hexenfeuer) gelten aufgeschichtete Reisig/Holzhaufen, die brauchtumsgerecht Bewohner eines Ortsteiles, einer Straße oder mehrere Nachbarn gemeinsam veranstalten.
5. Die Reisig/Holzhaufen dürfen **frühestens ab 23.04.** aufgeschichtet werden. Bereits zuvor erfolgte Aufschichtungen sind aus Gründen des Naturschutzes (Nistplätzen von Vögeln oder anderer Kleintiere) nochmals umzuschichten.
6. Das Abbrennen des Feuers ist unter strengster Einhaltung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Brandschutzes sicher zu stellen.
Hierbei sind insbesondere folgende Grundsätze zu beachten:
6.1 Das Ab- und Verbrennen von Abfällen (wie lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Papier, Pappe, Lumpen, Müll usw.), Wiesen-, Garten- und Kompostgut (Laub, nasses Reisig, frischer Holzverschnitt) ist verboten.
Erlaubt ist nur das Abbrennen von trockenem Baum- und Strauchverschnitt sowie unbehandeltem Altholz. Zum Anzünden sind keine feuerbeschleunigenden Stoffe (Benzin, Öl, etc.) zu verwenden.
6.2 Die Windrichtung und vor allem die Windstärke sind zu beachten. Die Möglichkeit der Durchführung ist entsprechend den meteorologischen Bedingungen am Durchführtag in Eigenverantwortlichkeit neu zu bewerten und gegebenenfalls abzusagen.
6.3 Bei Verhängung der **Waldbrandwarnstufe 4** ist jegliches Abbrennen verboten.
Jeder Feuerverantwortliche hat sich beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Rubrik Waldbrandgefährdung unter www.sbs.sachsen.de über die bestehende Waldbrand-warnstufe zu informieren.
7. Folgende Abstände sind einzuhalten:
- vom Wald 100 m
- von Gebäuden 30 m
- von Einzelbäumen, Energie und Telefonleitungen, Straßen 20 m

Besteht der Bodengrund aus leicht entzündlichem Bewuchs, ist ein mindestens 0,5 m breiter Windstreifen zu ziehen.
8. Das Entzünden des Feuers ist **am 30. April frühestens ab 18.00 Uhr** erlaubt.
9. Geeignete Geräte und ausreichende Mittel zum Ablöschen und zur evtl. Bekämpfung von Entstehungsbränden sind vorher bereitzustellen.
10. Die Feuerstelle ist beim Betreiben zu beaufsichtigen und danach vollständig und sofort abzulöschen. Der Feuerverantwortliche hat zur Sicherheit Nachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Brandwachen einzusetzen.
11. Der Feuerverantwortliche trägt jegliches Haftungsrisiko.
12. Der Feuerverantwortliche hat für die nachträgliche Wiederherstellung von Ordnung und Sauberkeit Sorge zu tragen.
Weitere Informationen:
Bei der von der Gemeindeverwaltung Cunewalde bestätigten Anmeldung “Walpurgisfeuer“ erhalten Sie keinen Genehmigungsbescheid mehr.
Werden jedoch bei Kontrollen Mängel bzw. Materialien im Haufen festgestellt, die nicht der Allgemeinverfügung bzw. diesem Merkblatt entsprechen, erhält der Antragsteller von der Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Hinweis bzw. eine Versagung zum Abbrennen.
Achtung!
Der Feuerverantwortliche (Anmelder) trägt die Verantwortung für das gesamte sich auf dem Haufen befindliche Brennmaterial, somit auch für nicht zugelassene Materialien, die von anderen Personen dort abgelagert worden sind!

Wir bieten in unregelmäßigen Abständen an, denkmalgeschützte Immobilienangebote kostenfrei zu veröffentlichen.

Ehemaliges Diakonat am Kirchweg wird verkauft!

Das Objekt Kirchweg 5 steht zum Verkauf. Es handelt sich um ein kleines gepflegtes Zweifamilienhaus auf einem Erbpachtgrundstück mit 7 Zimmern auf 180 m² Wohnfläche auf zwei Etagen. Das Grundstück wird mit ca. 920m² angegeben. Das denkmalgeschützte Haus ist unterkellert, wäre sofort bezugsfrei und bietet drei Garagen. Der Kaufpreis beläuft sich auf 195.000,00 EUR.
Das Wohnhaus wurde 1860 erbaut und verfügt über eine Gas-Zentralheizung. Die Dacheindeckung wurde 1990 erneuert und die Wohnung im Obergeschoss wurde 2017/ 2018 saniert.

Alle weiteren Infos sowie Kontakt bei Kaufinteresse erhalten Sie über www.immobilienscout24.de/expose/156837817

Aufnahme von Lichtbildern für Personalausweis und Reisepass

Ab sofort besteht die Möglichkeit, das Lichtbild für den neuen Personalausweis oder Reisepass beim Pass- und Meldeamt erstellen zu lassen.
Gegen eine Gebühr von 6,00 € kann das Lichtbild aufgenommen und direkt in den digitalen Antragsprozess des Pass- oder Ausweisantrages übernommen werden. Ein zusätzlicher Termin beim Fotografen ist dann nicht mehr notwendig.
Hintergrund ist das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020, welches besagt, dass ab dem 1. Mai 2025 ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung von hoheitlichen Dokumenten genutzt werden dürfen. Die Kommunen können die Lichtbilderfassung in den Räumlichkeiten der Behörde anbieten. Eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht nicht. Viele Bürgerinnen und Bürger sehen es jedoch als Vorteil an, wenn die Pass- und Ausweis- oder Ausländerbehörden eine Lichtbilderfassung vor Ort in der Behörde anbieten. Die antragstellenden Personen erhalten somit die Auswahl, inwieweit sie vorab einen gesonderten Fotografentermin vereinbaren und wahrnehmen möchten.
Bis zum 1. Mai 2025 können natürlich auch noch papierbasierte Lichtbilder zur Beantragung neuer Personaldokumente genutzt werden.
Da in diesem Jahr viele Personaldokumente ihre Gültigkeit verlieren, lohnt sich ein Blick auf das Gültigkeitsdatum der eigenen Dokumente, damit man für die bevorstehende Urlaubs- und Reisezeit mit einem gültigen Dokument gerüstet ist. Momentan liegt die Bearbeitungszeit für einen neuen Personalausweis bzw. Reisepass bei ca. 2 bis 3 Wochen.
Ihr Pass- und Meldeamt
Gemeindeverwaltung Cunewalde

Sächsischer Umwelt- und Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch zu Besuch in Cunewalde

Am 2. April besuchte der neue Sächsische Staatsminister für Umwelt- und Landwirtschaft,
Georg-Ludwig von Breitenbuch (CDU), die Gemeinde Cunewalde. Er ist in Cunewalde kein Unbekannter, denn als Landtagsabgeordneter und Land- und Forstwirt hatte er mit dem Bürgermeister und Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz schon in den letzten Jahren vielfach Kontakt, insbesondere, wenn es um Angelegenheiten der Forstwirtschaft und der Kommunalfinanzen ging.
Deshalb hatte er schon kurz nach Amtsantritt angeboten nach Cunewalde zu kommen.
Kurzfristig hatte man hierfür den Termin der ohnehin geplanten Waldexkursion im Gemeinderat und seinen Ausschüssen im Rahmen der Finanzausschusssitzung vom 2. April miteinander vereinbart.
Nach einem ersten internen Arbeitsgespräch im Cunewalder Gemeindeamt, bei dem es insbesondere um Wünsche und Erwartungen der Gemeinden gegenüber der Staatsregierung ging, von KITA-Gebühren bis hin zur kommunalen Finanzausstattung und der Beseitigung des Förderdschungels, stand von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr eine gemeinsame Waldexkursion mit Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern an. An verschiedenen Stationen des Bielebohwaldes, entlang des Bierweges bis zur Gemeindegrenze nach Beiersdorf erläuterten der Cunewalder Amtsleiter Adrian Reinke, Revierleiter Norman Schaller vom Sachenforst und Bauhofleiter Jens Ressel, verschiedenste Themen, die sich rund um die Bewirtschaftung, insbesondere auch Wiederaufforstung und Wegeinstandsetzung im Kommunalwald aber auch angrenzender Flächen beschäftigte.
Vom Standort oberhalb des neuen Regenrückhaltebeckens am Bierweg, konnte sich der Staatsminister und die weiteren Forstfachleute aus seinem Ministerium und dem Landratsamt auch mit Blick auf Hernsberg und Czorneboh von dem umfangreichen Schadensbild ein Bild machen. Der Waldbestand im Gemeindegebiet von Cunewalde, so Revierleiter Schaller, ist hierbei einer der nach der Borkenkäferplage am stärksten geschädigte im gesamten Oberlausitzer Bergland.
Besichtigt wurden auch Neuanpflanzungen mit verschiedensten Baumarten und auch Jungbestände, die die Gemeinde vor ca. 15-20 Jahren am Bieleboh angelegt hatten und die sich heute im guten Zustand befinden. Auch das Thema Schutz der Anpflanzungen vor Wildschäden nahm einen wichtigen Rahmen ein. Auch die Arbeit, die Unterhaltung der Forst- und Wanderwege angesichts von über 200 individuellen Waldeigentümern im Gemeindegebiet, war ebenso Thema.
Den Abschluss bildete eine gemeinsame Gesprächsrunde auf der Bielebohbaude mit Gemeinderäten, Mitgliedern des Finanzausschusses, dem Vorstand der Cunewalder Jagdgenossenschaft, Jagdpächtern aus Cunewalde und Beiersdorf, Mitgliedern der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz und Landwirtschaftsbetrieben.
Eingeladen hatte hierzu die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz, GF Erwin Noack, die ihren Sitz im Cunewalder Gemeindeamt hat.
Bürgermeister Martolock, als ehrenamtlicher stellvertretender Vorsitzender FBG, stellte eingangs gegenüber dem Minister Zahlen und Strukturen der FBG vor. Diese ist heute mit über 210 Waldbesitzern (Mitgliedern) mit Waldflächen zwischen unter einem Hektar und mehreren Tausend Hektar in einer Gesamtwaldfläche von 9.200 Hektar heute eine der größten Forstbetriebsgemeinschaften in Sachsen.
In den letzten Jahren hatte die FBG wegen der enormen Schadlage 150.000 Festmeter im Jahr 2023 und 200.000 Festmeter in 2022 einschlagen müssen und für die über 200 Mitglieder vertrieben.
Angesichts einer nur mit 2 beschäftigten Personen besetzten Geschäftsstelle ist dies, so der ehrenamtliche Vorstand der FBG, eine enorme Energieleistung.
Die sehr umfangreiche und angeregte Diskussion war laut übereinstimmender Auffassung aller Beteiligten geprägt von einer enormen Fachkompetenz des Ministers, der ja selbst auch schon seit vielen Jahren den familieneigenen Landwirt- und Forstwirtschaftsbetrieb leitet und
umfasste aktuelle Themen der Waldwirtschaft, der Förderung und der Überregulierung durch geplante EU-Richtlinien im Holzabsatz. Natürlich nahm das Thema Wolf und die aktuelle Entwicklung im Jagdrecht einen großen Platz ein aber auch weitere Themen, wie die zunehmenden Schäden durch Biber und die enormen Aufwendungen, die Gemeinden, wie Cunewalde, für die Pflege des Cunewalder Wassers, insbesondere nach abgeschlossenem naturnahem Ausbau entstehen.
Fazit: Sehr gelungener Arbeitsbesuch nach gerade einmal 100 Tagen Ministeramt, kompetente Ansprechpartner aus Ministerium und Forst vor Ort für alle Grundstücksbesitzer und angesichts der gesammelten positiven hinterlassenen Eindrücke, so der Minister, das Angebot auch künftig immer wieder einmal in Cunewalde vorbei zu schauen.
Thomas Martolock,
Bürgermeister

Ausklang des Tages nach interessanten und konstruktiven Gesprächen (v.l.n.r.): Georg-Ludwig von Breitenbuch, Bürgermeister Thomas Martolock, Erwin Noack (Geschäftsführer FBG Oberlausitz w.V.) und Großschönaus Bürgermeister Frank Peuker (Vorstandsmitglied FBG).

Kleene Schänke

Es geht weiter!

Die „Kleene Schänke“ auf dem Erlenweg, welche bis Ende 2024 als Koch- und Kulturwerkstatt von Carola Arnold geführt wurde, wird nun Stück für Stück ein Tagungs- und Kulturzentrum.

Neue Pläne für die Kleene Schänke – bereits kurz vor Weihnachten konnte man in einem Artikel in der Sächsischen Zeitung lesen, dass es Veränderungen geben wird.

Schon vor gut zwei Jahren beschäftigte sich Carola Arnold mit dem Gedanken, wie es mit der „Kleenen Schänke“ weitergehen soll. Aus verschiedenen Gründen wollte sie etwas kürzer treten. Ein passendes Konzept lag zwar bereits parat, wurde jedoch zunächst nicht konsequent verfolgt. Das sollte sich nun ändern: Henriette Hauerstein und Flora Brinckmann haben seit Januar die „Kleene Schänke“ mit ihrem Familienunternehmen „bima – Bildung und Management“ aus Großpostwitz übernommen. Dieses berät seit nunmehr 10 Jahren Unternehmen, insbesondere aus der Gesundheits- und Sozialbranche.

Ein neuer Schwerpunkt für das Umgebindehaus – gekocht wird aber trotzdem noch!

Wie sieht das Konzept von bima in Bezug zur „Kleenen Schänke“ aus?

Mit Übernahme der „Kleenen Schänke“ kann das Familienunternehmen nun eigene Tagungsräume mitten in Ostsachsen anbieten. Zwar wird auch der Besuch der jeweiligen Unternehmen angeboten, jedoch macht es für viele einen großen Unterschied, Fortbildungen oder Klausurtagungen an einem anderen Ort als der eigenen Arbeitsstelle zu erleben. Der Charme des Umgebindehauses eignet sich perfekt für das besondere Format. Die Küche, welche zum Teil erneuert wird, gilt als eine tolle Ergänzung. Denn bei den Fortbildungen und Coachings geht es nicht nur um berufliche Sachthemen, sondern auch um das Miteinander. Das gemeinsame Kochen verbindet und wirkt als großartiger Katalysator bei der Teamentwicklung und dem Zusammenhalt. Das Ambiente in Verknüpfung mit dem Kochen sei beim Erfolg des Coaching nicht zu unterschätzen!

Was wird mit Carola Arnold und ihren Angeboten?

Den Wermutstropfen vorab: Das Cafe und den Laden gibt es so nicht mehr. Doch alles andere bleibt im Grunde beim Alten! Auch weiterhin gibt es Angebote wie das „Kochen mit Spaß“, das „Betreute Trinken“ und vieles mehr. Diese können wie gewohnt bei Carola Arnold angefragt werden. Die Angebote werden vorwiegend an Abenden und Wochenenden stattfinden, sodass unter der Woche tagsüber die Räume für die Coachings und Tagungen zur Verfügung stehen.

Was wird sich noch alles ändern?

Schon seit Ende Januar laufen Veranstaltungen im Tagungs- und Kulturzentrum. Seitdem verwandelt sich das Umgebindehaus im Inneren Stück für Stück. Das Erdgeschoss wurde umgeräumt, sodass bereits Tagungen durchgeführt werden können. Das Museum im Obergeschoss bleibt, und die Sachen aus dem Laden, welche sich noch im Haus befinden, sollen im Rahmen eines Flohmarkes verkauft werden. Eine besondere Herausforderung wird das Dachgeschoss, denn hier ist perspektivisch die Einrichtung eines größeren Tagungsraumes geplant. Die beiden Unternehmerinnen können sich bei Bedarf außerdem vorstellen, auf Anfrage die Räumlichkeiten zu vermieten.

Weitere Infos finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten **www.bima-management.de** und **www.kleeneschaenke.de** .

Die „Kleene Schänke“ bleibt voller Leben und mit dem neuen Zusammenspiel hat jeder einen Gewinn! Die beiden Unternehmerinnen haben nun ein tolles Umgebindehaus mit einzigartigem Ambiente und besten Voraussetzungen für ihre Tagungen und Coachings, und Carola Arnold kann auch weiterhin ohne Druck als Angestellte bei bima ihre heiß nachgefragten Veranstaltungen anbieten. Da bleibt nur, allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg zu wünschen!

Wer sich selbst schon ein paar Eindrücke verschaffen möchte, kann gerne am 17. April um 16:30 Uhr der Lesung des Buches von Frau Hauerstein beiwohnen. Auch am Tag des offenen Umgebindehauses am 25. Mai 2025 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr können Sie einen Blick hineinwerfen!

A. Bierke

Mit der Kleenen Schänke hat das Bildungs- und Managementunternehmen bima von Henriette Hauerstein (li.) und Flora Brinckmann (re.) nun auch eigene Tagungsräume. Neben Tagungen werden auch weiterhin die heiß gefragten Veranstaltungen von Carola Arnold im Umgebindehaus am Erlenweg stattfinden!
Foto: A. Bierke

Tennisplatz Obercunewalde

Herzliche Einladung zur Projektvorstellung!

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 6. Mai um 19:00 Uhr im Ratssaal wird unter anderem auch das von Eltern initiierte Projekt eines Pumptrails am Tennisplatz an der Neudorfstraße vorgestellt.

Das Projekt ist Ergebnis eines Ideenwettbewerbs, zu welchem im Jahr 2023 öffentlich unter der Bürgerschaft aufgerufen wurde.

Sehen Sie sich gern auch schon einmal die Präsentation aus der TA-Sitzung vom 4. April 2023 auf unserer Homepage unter Aktuelles an.

https://www.cunewalde.de/aktuelles/neuigkeiten-der-gemeinde/articles/pumptrail

Neues Leben in der Oberlausitzer Straße 16

Tierärztin eröffnet Praxis in Cunewalde

Seit dem 1. April ist im ehemaligen Gemischtwarenladen in Weigsdorf-Köblitz wieder Betrieb: Die 29-jährige Sandra Grugel hat in den Räumen im Erdgeschoss ihre eigene Tierarztpraxis eröffnet. Die gebürtige Carlsbergerin wollte schon immer Tierärztin werden und hat im Jahr 2020 ihr Ziel erreicht. Nach dem Studium trat sie zunächst zwei Stellen an, in welchen sie wertvolle Praxiserfahrung sammeln konnte. Da die letzte Stelle in der Sächsischen Schweiz auslief, standen nun Überlegungen über eine eigene Praxis im Raum. Umziehen für den Job war keine Option – also suchte sie sich ein passendes Gebäude für eine eigene Praxis. Das einstige Kaufhaus Schmäh ist direkt um die Ecke, auch wenn die Suche zunächst schwieriger war als gedacht. In den letzten Wochen ist dort schon sehr viel passiert. Die alte Einrichtung mit Verkaufstresen und Regalen wurde entfernt, Wände versetzt und Räume vergrößert – kaum wiederzuerkennen!

Sandra Grugel startet in ihrer neuen Praxis als Einzelkämpferin. Für größere Eingriffe wird sie die Tiere bei Bedarf entweder überweisen oder die OP zusammen mit einer Kollegin aus Kottmarsdorf ausführen.

Lassen Sie sich von Frau Grugel auch gern mal die Geschichte vom kleinen Kalb Anton erzählen, welches von ihr nach seiner Geburt vorm einschläfern gerettet und liebevoll aufgepäppelt wurde, sodass es heute als stolzer Ochse auf der Wiese steht.

Wir wünschen Frau Grugel ganz viel Erfolg mit ihrer neuen Praxis!

Weitere Infos unter
www.tierazrtpraxis-cunewalde.de

A. Bierke

Tierärztin Sandra Grugel hat in den letzten Wochen den ehemaligen Gemischtwarenladen in eine helle, freundliche Praxis verwandelt. Zur Eröffnung am 1. April 2025 überbrachte Bürgermeister Thomas Martolock herzliche Glückwünsche und ein Willkommensgeschenk. **Foto: A. Bierke**

Vielen Dank an das Team des Kfz-Meisterbetrieb Cunewalde für die tollen Einblicke!

Besuch der AWO-Kita „Wichtelland“ beim Kfz-Meisterbetrieb

Am 14. März 2025 besuchte die „Käfergruppe“ der AWO Kita „Wichtelland“ den KFZ-Meisterbetrieb in Cunewalde. Dabei lernten die Kinder direkt vor Ort, wie KFZ-Mechaniker arbeiten, welche Werkzeuge und Maschinen sie einsetzen, welche Fahrzeuge sie reparieren, wie ein Reifen gewechselt wird und wie es in oder unter einem Auto so aussieht. Alle vier Mitarbeiter beantworteten gern jede Frage der kleinen "Nachwuchshandwerker" und nahmen sich gern Zeit um alles ganz genau zu erklären und zu zeigen.

Dieses Engagement für unsere Kinder und die Leidenschaft für den Beruf haben uns alle sehr beeindruckt.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder ganz herzlich für diese gelungene Exkursion und die Zeit, die uns geschenkt wurde.

AWO Kita Wichtelland

Osterstimmung im Umgebindehaus-Park

Wie auch schon in den letzten Jahren zu Ostern haben sich die Kinder der AWO Kita Wichtelland am 11. April auf den Weg in den Umgebindehaus-Park gemacht, um dort ihre selbst gestalteten Ostereier an die Sträucher zu hängen.

Sehen Sie sich bei der Gelegenheit auch gleich die Wiese vor dem Park auf der Seite des Gemeinde- und Bürgerzentrums an. Hier hatte die Klasse 3b der Grundschule Friedrich Schiller Ende November letzten Jahres zusammen mit dem Bauhof 5000 Frühblüher gepflanzt. Schauen Sie doch mal über die Osterfeiertage im Park vorbei – es lohnt sich ganz bestimmt!

A. Bierke

Neben den 5000 Frühblühern und den 19 Exponaten im Umgebindehaus-Park gibt es auch noch einiges mehr im und um den Park herum zu sehen – hin und wieder sogar hohen Besuch in weißem Gewand! Foto: M. Hempel

Auf dem Schornstein bei Leuners

Sie sind wieder da!

Am 26. März 2025 um 16:10 Uhr bekamen wir die Nachricht, dass der erste Storch am Sägewerk wieder da ist. Der zweite Storch wurde zuerst am 29. März um 6 Uhr gesehen.

Herzlichen Dank für die minutengenaue Erfassung und das aktuelle Foto an Familie Thomas.

Nun sollte Stück für Stück ein Nest für die Brut hergerichtet werden.

Schon gewusst? Störche können ziemlich lange leben – der älteste bekannte Storch in freier Wildbahn wurde 33 Jahre alt.

A. Bierke

„Spuk im Polenzpark III“ im Burgtheater aufgeführt

Flashmob zur Rettung der „Blauen Kugel“

Die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde trat bei Deutschlands größtem Schülertheatertreffen im Burgtheater Bautzen auf. Mit ihrem Landschaftstheater „Spuk im Polenzpark III“ vollendeten sie die Trilogie und waren damit ein Teil der 30 Beiträge, die heute auf verschiedenen Bühnen von 500 Schülern vor 2000 Zuschauern präsentiert wurden. Das Stück in drei Teilen wurde einst für den gleichnamigen Park in Cunewalde von Lothar Gärtig geschrieben und mit der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold (Valtenbergwichtel e.V.) inszeniert. Bereits letztes Jahr traten sie mehrmals mit dem dritten Teil auf. Dank der professionell gebotenen Bühne inklusive Bühnen-Licht- und Tontechnik, konnten sie sich heute ganz auf das Spiel konzentrieren und standen dabei im wahrsten Sinne des Wortes im Rampenlicht. Seit Herbst 2021 gibt an der Oberschule Cunewalde eine Theater-AG, die sich nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Kurzfilmen mit dem Cunewalder Dichter Wilhelm von Polenz beschäftigt. Seit März 2022 ist die Theatergruppe jedes Jahr zum Schüler-Welt-Theatertag des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vertreten und präsentierte die Bühnenfassung der Stücke bereits im Burgtheater Bautzen.

Und nicht nur dafür wurde auch heute die Bühne genutzt: Nach dem abklingenden Applaus stürmten fünf Kinder (ebenfalls Mitglieder der Film- und Theatergruppe) auf die Bühne und machten darauf aufmerksam, dass die Blaue Kugel, das traditionelle Veranstaltungshaus kurz vor dem Aus stehe, dass man etwas dagegen unternehmen müsse. Ein Mädchen sagt; „Hast du gehört, die Blaue Kugel macht blau“. Eine andere antwortet: „Nein, die macht dicht“. „Dagegen müsse man etwas unternehmen“ antwortete eine Dritte. „Ohne Kunst und Kultur wird es still“, „Ohne Kultur gibt es keine Räume mehr, um sich zu entfalten, um die Welt zu gestalten.“ Mit diesem Flashmob machten sie auf die prekäre Lage aufmerksam in der Hoffnung, dass einer der wichtigsten Veranstaltungsorte der Gemeinde und der weiteren Umgebung erhalten bleibt. Sie warfen blaue Ballons in den Zuschauerraum mit Aufklebern mit der Aufschrift „Rettet die Blaue Kugel „ und einem QR-Code zu den Presseartikeln rund um das Veranstaltungshaus. Einige Schülerinnen aus der Theater- und Filmgruppe starten demnächst ein Filmprojekt für und mit den Akteuren der Blauen Kugel – mit der Absicht, diese Menschen zu Wort kommen zu lassen und die Vielfalt der Angebote abzubilden.

Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit Oberschule Cunewalde

Das Besondere muss man auch sehen

Natur und Kultur

Cunewalde hat viel Sehenswertes zu bieten, Bauwerke, kommunale Einrichtungen, die gute Infrastruktur, die herrliche Umgebung, eine schöne Natur – und da gibt es mancherlei, das oft nur am Rande des Geschehens Beachtung findet.

Die Etagenlinde im Polenzpark

Als 1991 die über 300 Jahre alte Tanz- oder Etagenlinde im Polenzpark in einer stürmischen Dezembernacht zusammenbrach, ging auch ein Stück Geschichte verloren. Der Baum, damals schon mit allerlei Stützen versehen, war der Mittelpunkt des Parkes. Bereits ein Jahr später gelang es der Gemeinde, eine neue Linde zu pflanzen, die man, ähnlich wie die Vorgängerin, als Etagenbaum schneiden und erziehen konnte.

Über 30 Jahre sind inzwischen ins Land gegangen und die Linde entwickelt sich prächtig. Allerdings waren und sind ständige Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, viele Jahre vor allem ausgeführt von Herrn Dr. Schröder, einem deutschlandweit angesehenen Experten aus Dresden. Nun hat die Firma Baumdienst Knorre aus Bautzen die Etagenlinde bereits zum zweitem Male geschnitten. Zwei geschulte Kollegen waren einen ganzen Tag damit beschäftigt. Besonders erwähnens- und dankenswert ist dabei die Tatsache, dass die Pflegearbeiten von der Firma Knorre als Sponsoring, also ohne Kosten für die Gemeinde, ausgeführt wurden. Immerhin hätten die Kosten gut 2.000 Euro betragen.

Vielen Dank an das Baumdienstunternehmen, das sich ja bekanntermaßen durch weitere Dienstleistungen im Cunewalder Tal einen sehr guten Namen gemacht hat.

Der Lindenlaubengang am Weigsdorfer Teich

Eine weitere schöne Besonderheit ist der Lindenlaubengang am Schlossteich in Weigsdorf. Der jährlich erforderliche Forenschnitt wurde erneut von Fachleuten der bei den Leutersdorfer Baumschulen angedockten Firma EKO-Grün ausgeführt. Mit dem Frühjahrsschnitt wird gewährleistet, dass ein dichter Wuchs entsteht. Dafür ist es auch erforderlich, dass Leitäste angebunden, die Gewächse praktisch erzogen werden.

Die Arbeiten am Lindengang waren Teil des Gesamtauftrages der Gemeinde an die Firma EKO-Grün, der sowohl die Rabattenpflege und Rasenmahd als auch Baumschnitt beinhaltete und Ende Februar 2025 ausgelaufen war.

Die Gemeinde Cunewalde hat übrigens mit Ratsbeschluss die weitere Vergabe an die Leutersdorfer Baumschule – EKO-Grün für mindestens die nächsten 2 Jahre beschlossen. Eine gute Entscheidung!

Die Beispiele Etagenlinde und Lindenlaubengang machen deutlich, dass Natur und Kultur in Cunewalde zusammen betrachtet werden. Hoffentlich ist das auch in Zukunft so möglich.

M. Hempel

Das Schneiden der Etagenlinde im Polenzpark Obercunewalde ist gar nicht so einfach! Neben Spezialgerät brauch es auch fachkundiges Personal. Zwei geschulte Mitarbeiter des Baumdienstes Knorre waren einen ganzen Tag beschäftigt!
Foto: Gemeinde Cunewalde

Grundschule „Friedrich Schiller“

Tag der offenen Tür am 24. Mai 2025

von 14:00 – 18:00 Uhr

Wir feiern 120 Jahre lebendige Schulgeschichte und freuen uns

Eltern, ehemalige Schüler, interessierte Bürger und weitere Gäste

zum **Tag der offenen Tür** in unserer Grundschule

„Friedrich Schiller“ herzlich begrüßen zu können.

Michael Binder, Schulleiter

Hier braucht es zwar kein Spezialgerät, jedoch ist der Forenschnitt des Lindenlaubengangs auch nicht ganz so einfach. Damit ein dichter Wuchs entsteht, müssen einige Äste angebunden werden. **Foto: M. Hempel**

Nicht nur die Löcher der Vögel im Putz wurden geschlossen, sondern auch direkt neuer Wohnraum geschaffen: Am Ostgiebel des Gemeinde- und Bürgerzentrums hängt nun ein Fledermauskasten. **Foto: Gemeinde Cunewalde**

Tagaktuelle, wichtige Infos rund um die Gemeinde Cunewalde finden Sie auf unserer Website www.cunewalde.de sowie auf unserer Facebook-Seite. Schauen Sie mal vorbei!

Gemeinde- und Bürgerzentrum (GBZ)

Löcher geschlossen!

In den letzten zwei Jahren hatten Spechte Löcher in den Ostgiebel des GBZ gehackt. Sie zogen in die Höhlen zwischen Putz, Dämmung und Mauerwerk zwar nicht ein, aber Stare nutzten die Gelegenheit. Im Februar hatten nun Dohlen die Löcher und Höhlen entdeckt und erweitert, sodass Handlungsbedarf entstand.

Mit kostenfreier Unterstützung durch den Auslagekran der Firma Baumdienst Knorre (Bautzen) wurden die noch leeren Löcher geschlossen und an deren Stelle ein Fledermauskasten angebracht. Bleibt zu hoffen, dass sich bei den geschützten Abendseglern herumspricht, dass hier eine Behausung frei ist! **M. Hempel**

Kleines Kulturhaus ist und bleibt geöffnet!

In den letzten Tagen kam nicht nur unter den Gästen, sondern auch der gesamten Bürgerschaft Verunsicherung zur Zukunft des „Kleinen Kulturhauses“ auf. Das „Kleine Kulturhaus“, welches seit nunmehr einem Jahr vom Pächter Sebastian Graf erfolgreich betrieben wird – er hatte es als langjähriger Angestellter damals vom vormaligen Betreiber übernommen – ist seit vielen Jahrzehnten einer der wichtigsten Gastronomieanbieter im Tal und auch ein sehr wesentlicher Baustein für die Attraktivität des staatlich anerkannten Erholungsortes Cunewalde.

Hintergrund der Unruhe ist die öffentliche Terminbestimmung des Amtsgerichtes Bautzen über einen Zwangsversteigerungstermin im Juni für die gesamte Immobilie.

Ob und wie dieses schon seit 2023 laufende Verfahren am Amtsgericht fortgeführt und mit welchem Ergebnis beendet wird, ist völlig offen, aber für den Betrieb der Gaststätte auch unerheblich. Das Zwangsversteigerungsverfahren richtet sich – wie in allen derartigen Fällen – gegen den Eigentümer der Immobilie und der Pachtvertrag steht damit überhaupt nicht im Zusammenhang.

Die Öffnungszeiten vom „Kulti“ und weiterer Gaststätten im Tal einschließlich der Telefonnummern erfahren Sie, wie immer, in der CBZ unter der Rubrik „Gaststätten laden ein“.

Hinweis: Diese Information entspricht dem Verfahrensstand vom 3. April (Redaktionsschluss) und kann zum Erscheinungstag gegebenenfalls schon nicht mehr aktuell sein, z. B. wenn das Verfahren zwischenzeitlich wieder eingestellt wurde.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Gaststätte „Blaue Kugel“

Wiedereröffnung im Mai geplant

Vorausgesetzt, die noch notwendigen Reparaturmaßnahmen im Küchenbereich der Gaststätte „Blaue Kugel“, insbesondere an den verlegten Anschlussleitungen für Gas und Elektro und Ausbesserungsarbeiten im Fußboden sind rechtzeitig abgeschlossen – und hier ist auf die Cunewalder Firmen Dießner und Nixdorf immer Verlass – kann Familie Ljimani aus Zittau Anfang Mai in den dann durch ihn auch frisch renovierten Gaststättenräumen wieder Gäste empfangen. Vorangegangen war eine intensive Pächtersuche und Gespräche mit mehreren Pächterinteressenten, zum Teil nur informativ, zum Teil hinsichtlich der Konzepte schon sehr konkret.

Wichtig war, so schnell wie möglich wieder einen voll umfänglichen Gaststättenbetrieb als Speisegaststätte zu ermöglichen und dies unabhängig von der aktuellen Diskussion um die Zukunft der „Blauen Kugel“ als Veranstaltungshaus.

Herr Ljimani und seine Familie sind in Zittau keine Unbekannten. Seit ca. 8 Jahren betreiben sie – sehr erfolgreich – in Zittau die Gaststätte „La Casa Vecchia“ in der Zittauer Johannisstraße, einer der traditionsreichsten und größten Gaststätten in der Zittauer Innenstadt in der Nähe des Rathauses. Die Gaststätte hat bei vielen Zittauern einen guten Ruf.

Vorgesehen ist, laut dem vorgelegten Businessplan u. a. ein klassischer Gastronomiebetrieb mit einem ansprechenden Speisen- und Getränkeangebot, wobei bei den Getränken ausdrücklich Markengetränke angeführt sind. Schwerpunkt ist das klassische à la Carte-Geschäft sowie Familienfeiern und Geburtstage. Wichtig, so Herr Ljimani, sind zufriedene Gäste aus dem Ort und Gäste aus einem Umkreis von 15 Kilometern und als wichtiger Gästekreis Touristen und Besucher von Saalveranstaltungen. Vorgesehen sind laut aktuellem Konzept (wobei dies auf entsprechende Nachfrage auch geändert werden kann) folgende Öffnungszeiten:

wochentags von 17:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende von 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr bei vollumfänglichen Restaurantbetrieb

Vereinbart wurde auch ein langfristiger Pachtvertrag.

Über die Festlegung und Anzahl von Ruhetagen möchte man erst einige Monate nach der Eröffnung entscheiden. Das Personalkonzept steht und umfasst neben Herrn Ljimani und seinem Bruder (einer im Servicebereich und einer in der Küche) je eine weitere Servicekraft für Küche und Gaststätte zuzüglich Aushilfskräfte. Selbstverständlich soll auch der Biergarten wiedereröffnet werden – hier laufen gerade die Vorbereitungen, denn das Biergarteninventar muss komplett neu beschafft werden. Ein umfangreiches Eisangebot ist natürlich auch Bestandteil.

Sobald der konkrete Eröffnungstermin feststeht, werden wir selbstverständlich informieren.

Wichtig ist die schnellstmögliche Wiederaufnahme des Gaststättenbetriebes auch für die Einnahmesituation des Kulturbetriebes, der im letzten Jahr aus den bekannten Gründen nahezu komplett auf die Pachterlöse des vormaligen Pächters verzichten musste.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Die Redaktion freut sich immer über interessante Artikel rund um Cunewalde – Aktuelles und Geschichtliches!

Sprechen Sie uns an – Tel.: 035877 / 23027 oder cbz@cunewalde.de

Alwin Kutschke, genannt „Stoarsch Alwin“, erbaute ab den 1960er Jahren in liebevoller Kleinarbeit zahlreiche Miniaturholzhäuser, und das mit bloßen Händen und wenig Werkzeug.

Geschichtliches

Die ehemaligen Mini-Holzhäuser von der Neuen Sorge

Diese Geschichte ist faszinierend und reiht sich ein in viele weitere Begebenheiten vom Cunewalder Tal. Bei so vielen bekannt, für manche aber unbekannt, standen von Anfang der 1960er bis Ende der 1970er Jahre zahlreiche kleine und liebevoll gestaltete Holzhäuser an der "Neuen Sorge". Erbaut wurden sie in feinster Kleinarbeit vom damaligen Bewohner des Hauses am heutigen Siedlungsweg 20, Herrn Alwin Kutschke, genannt "Stoarsch Alwin". Er war der Großvater von Uwe Eisold, der heute in diesem Haus noch wohnt und freundlicherweise die notwendigen Informationen samt einiger Fotos dazu lieferte.

Besagter Alwin Kutschke begann Anfang der 1960er Jahre, seinen Vorgarten zu verschönern. Mit handwerklichem Geschick, viel Fantasie und Ausdauer schuf er mit den bloßen Händen und wenig Werkzeug zahlreiche hölzerne Kunstwerke. Das Material war Holz von der Haselnuss. Es hatte den Vorteil, dass es sich leicht biegen und spalten lies. Bestens geeignet also für solche Arbeiten. Zum Aufbau und Zusammensetzen seiner Häuser benutzte „Stoarsch Alwin“ winzige Metallstifte. Und so schuf er in der freien Zeit zahlreiche dieser Minihäuser, etwa 20 müssen es laut überlieferten Fotos gewesen sein. Neben fantasievollen, kleinen Hütten und Wohnhäusern waren auch größere Gebäude mit dabei. So baute Alwin Kutschke unter anderem eine Windmühle, eine Kirche mit zwei Kirchtürmen und ein FDGB-Heim. Es hieß, dass er vereinzelt auch mal ein Haus an Bekannte oder Interessierte verschickte. Die kleinen Holzhäuser waren damals so angesagt, dass selbst Oberlehrer Kurt Schöne etliche Urlauber an den Ort führte. Das machte sich der Erbauer dann freilich zum Nutzen: An einem markanten Haus nahe der Zufahrt platzierte er eine Art Sparbüchse, also ein Haus mit Münzschlitz. Ob es lukrativ war, blieb freilich unbekannt. Klar war jedoch, das weder Spielgeld noch Unterlegscheiben eingeworfen wurden. Lange Zeit waren die zum Teil reich verzierten Schmuckstücke eine Augenweide.

Die Geschichte mit den herrlichen Mini-Holzhäusern war schließlich Ende der 1970er Jahre beendet. Durch An- und Umbau sowie veränderter Einfahrt zum Haus verschwanden nach und nach die kleinen, hölzernen Kunstwerke. Auch spielten im Alter die Hände und Augen nicht mehr so richtig mit. Vereinzelt soll noch ein solches Objekt als Vogelhaus gedient haben. Geblieben sind auch hier wieder einmal die Erinnerungen an ein kleines Stück Cunewalder Geschichte. Abschließend muss wie immer Danke gesagt werden: Denn ohne das Fotomaterial und die Informationen wäre der Beitrag nicht möglich. (th)

Quellen: Uwe Eisold,
Alwin Kutschke, Torsten Hohlfeld

Ungefähr 20 Miniaturhäuser aus Haselnussholz konnte man an der Neuen Sorge betrachten. Von kleinen Hütten bis zur Kirche mit zwei Kirchtürmen war alles dabei!

Frühling in der ScheunenOase

Am 26. April, 10 Uhr lädt Kräuteromi Erika zu einer ersten Wildkräuterführung in den Garten der ScheunenOase ein. Beim gemeinsamen Sammeln des wertvollen, frischen Grüns gibt es jede Menge Informationen zur Wirkung, Verwendung und Verarbeitung der Kräuter. Ganz praktisch soll dieses Wissen bei der anschließenden Verarbeitung der Kräuter zu Salat, Kräutersalz und -butter angewendet werden. Zusammen mit einem selbst zubereiteten Hefezopf und frischem Kräutertee werden die leckeren Ergebnisse des Tages dann gemeinschaftlich verspeist.
Bitte planen Sie 2-3 Stunden Zeit und melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt bei Erika Hebold an (Tel./WhatsApp 0160 2231197), der Mitmachbeitrag beträgt 25 Euro.

Seniorencafé besucht die Schaltstelle der Gemeinde

Normalerweise treffen sich die Seniorinnen und Senioren immer am vorletzten Donnerstagnachmittag eines jeden Monats in der ScheunenOase, aber manchmal wechselt unser SeniorenCafé auch an einen anderen interessanten Ort. So dürfen wir am 24. April, um 14.30 Uhr zu Gast sein in unserem Gemeinde- und Bürgerzentrum Hauptstr. 19. Im großen Ratssaal wollen wir bei Kaffee und Kuchen mit verschiedenen Personen aus der Schaltstelle unserer Gemeinde ins Gespräch kommen und Sie können Ihre Fragen zu den jeweiligen Arbeitsbereichen und zu aktuellen Themen mitbringen. Herzliche Einladung!

Danke, liebe Carola!

Im März hatten wir zu einer Plauderstunde mit Carola von der Kleenen Schänke eingeladen. Unterhaltsam und kurzweilig gab uns Carola zum "Tag des Glücks" Einblicke in ihre Lebensrezepte zum Glücklichsein, erklärte, warum Nudeln glücklich machen, und erzeugte mit ihren selbstgemachten Windbeuteln Glücksmomente bei den 30 Zuhörerinnen und Zuhörern. Zwischendrin gab es noch genügend Zeit zum Austausch über die eigenen Lieblingsspeisen und -rezepte. Vielen Dank an Carola für diesen beglückenden und geglückten Nachmittag!
Christiane Thomas

**Im März war Carola Arnold in der ScheunenOase zu Gast und sorgte bei den 30 Zuhörerinnen und Zuhörern für einen tollen Nachmittag.
Vielen Dank, liebe Carola!**

19.April 2025

OSTERFEUER

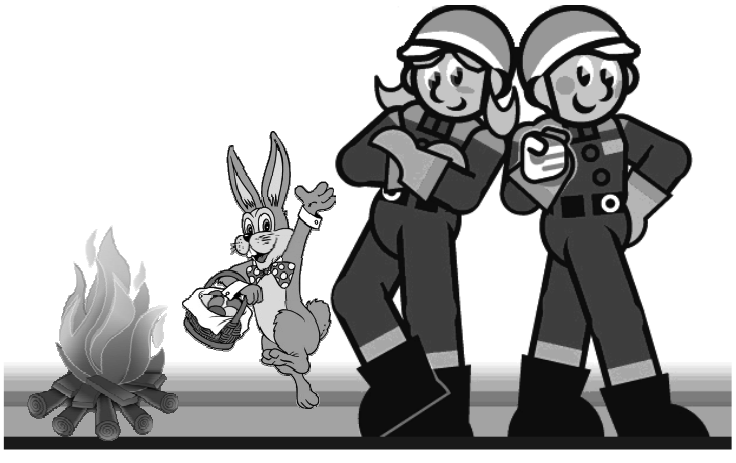
im Fahrerlager Weigsdorf-Köblitz

ab 15:00 Uhr

Der Osterhase wird auch vorbeischauen !!!

Unbehandeltes Holz und Baumschnitt können am 19.04.2025
von 09.00 – 14.30 Uhr zum Brandplatz gebracht werden.

Für ausreichend Speisen und Getränke wird gesorgt
und der ganze Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zu gute !!!



Eure Jugendfeuerwehr Weigsdorf – Köblitz

PROBIER
WERKSTATT
BRAUEREIFEST
Cunewalde
9.-11. MAI

Dreiseitenhof Czornebohstraße 2

Bier · Livemusik · Essen

Spencer & Frank Davis

Samstag Rock ab 17 Uhr

ART FIRE

Classic Rock Show ab 19 Uhr

Freitag ab 18 Uhr ·

Sonntag ab 11 Uhr

KREmser MUgge

Blasmusik aus dem Pulsnitztal

Kinderspaß · Festzelt

www.probier-werkstatt.de

Heiko Clemens, geehrt für 40 Jahre aktiven Dienst und Martin Gutsche, geehrt für 10 Jahre aktiven Dienst.

Andreas und Regina Hielscher, jeweils geehrt für 40 Jahre treuen Dienst.

Nicole Wemme (3.v.l.), geehrt für besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr und Norbert Hanke (3.v.r.), geehrt für besondere Verdienste um die Feuerwehr.

Feuerwehr-Jahreshauptversammlung

Ein kleiner Auszug aus dem Rechenschaftsbericht – Rückblick und Vorschau

Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Cunewalde trafen sich wie jedes Jahr zu ihrer Jahreshauptversammlung in der „Blauen Kugel“, dieses Mal am 22. März.

Für die Kameradinnen und Kameraden ist es immer etwas ganz Besonderes - und am Ende die einzige Veranstaltung, zu welcher wirklich alle zusammenkommen: Von der Jugendfeuerwehr über die Blaskapelle, die aktive Abteilung bis hin zur Alters- und Ehrenabteilung. Auch Vertreter der Partnerfeuerwehr aus dem tschechischen Krizany waren mit dabei, trotz dort stattfindenden Feuerwehrballs.

Der Rechenschaftsbericht von Gemeindewehrleiter Thomas Bergander beinhaltete alles was im Jahr 2024 passierte, Positives und Negatives: So kann die Gemeindefeuerwehr trotz schwieriger Haushaltslage auf einige Investitionen verweisen. Zwei neue Sirenen wurden angeschafft, welche neben der Alarmierung der Kameraden auch bei Bedarf die Warnung der Bevölkerung sicherstellen. Eine Sirene ist bereits aktiv – auf dem Dach der „Blauen Kugel“ hat sie ein deutlich älteres Modell ersetzt. Die zweite Sirene wird noch im Bereich Neudorf errichtet. Außerdem konnte Dienst- und Schutzbekleidung, Funktechnik und Einsatzmaterial beschafft werden. Ein großer Kostenfaktor ist und war auch die Prüfung und Instandhaltung der umfangreichen Technik. Wie notwendig und hilfreich diese gute Ausstattung jedoch ist, lässt sich am Einsatzgeschehen des vergangenene Jahres sehr gut belegen. Eine Niveauabsenkung steht und stand nicht zur Disposition – hierzu haben sich Verwaltung und Gemeinderat positioniert. So stehen auch für 2025 bereits einige Ersatzbeschaffungen auf dem Plan, welche nicht zuletzt für die Sicherheit der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden sorgen. Trotzdem wird auch das Jahr 2025 eher alle Anstrengungen abverlangen, um Vorhandenes zu unterhalten, als neu zu gestalten.

Neben den eigentlich „typischen“ Feuerwehreinsätzen, welche vorwiegend durch technische Hilfeleistungen geprägt waren, gab es auch einige Einsätze und Ausbildungen im Rahmen der Mitwirkung im Gefahrgutzug Süd des Landkreises Bautzen sowie bei der Führungsgruppe Brandschutz. Auch das Thema Hochwasserschutz musste nach den Starkniederschlägen als Schwerpunktaufgabe über den Spätsommer hinweg festgestellt werden. An dieser Stelle sei nochmals angemerkt: Betreiben Sie unbedingt Eigenvorsorge – schon mit den einfachsten Mitteln können Sie viel Schaden abwenden!

Mit insgesamt 2536 durch die Kameraden geleisteten Einsatzstunden (ca. ein Viertel davon überörtlich) wird klar, was für ein Engagement hier geleistet wird.

Hinzu kommen 435 Ausbildungsstunden innerhalb der kreislichen Ausbildung und 121 Stunden an der Landesfeuerwehrschule Sachsen, sowie auch viele Ausbildungsstunden an den jeweiligen Standorten.

Sehr viel Zeit wird auch im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Schülerfeuerwehr“, der Jugendfeuerwehr, Öffentlichkeitsarbeit, Kameradschaftspflege, sonstige Dienste, Veranstaltungen und Wettkämpfe geleistet. Das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr mit allen Bereichen umfasst ein ungeahnt großes Spektrum und nimmt einen unverzichtbaren Bestandteil in der Dorfgemeinschaft ein.

Da bleibt nur „Danke“ zu sagen – an alle die tatkräftig mitmachen und an alle Unterstützer!

A. Bierke

Nicole Wemme und Gerald Löchel wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Karsten Dressler (li.), geehrt für besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr.

Befördert wurden (v.l.n.r.): Fabian Lehmann, Kevin Rehle, Benjamin Kahlert und Julian Schneider.

Befördert wurden (v.l.n.r.): Michael Gäbler, Markus Graf, August Bierke und Jonas Barthel.

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen zur

Jahreshauptversammlung am 22. März 2025

AUSZEICHNUNGEN

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze – für 10 Jahre aktiven Dienst
- Kamerad Martin Gutsche
- Kamerad Tom-Julian Mende
- Kamerad Marcel Jähne

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold – für 40 Jahre aktiven Dienst
- Kamerad Heiko Clemens
- Kamerad Uwe Kalich

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 25 Jahre treuer Dienst
- Kameradin Claudia Tzschippang
- Kamerad Rainer Kretzschmar

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 40 Jahre treuer Dienst
- Kameradin Regina Hielscher
- Kamerad Andreas Hielscher

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 50 Jahre treuer Dienst
- Kamerad Frank Ansorge
- Kamerad Gunter Reichelt

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 60 Jahre treuer Dienst
- Kamerad Peter Berge

Ehrung für „Besondere Verdienste um die Feuerwehr“
- Kamerad Norbert Hanke

Ehrung für „Besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr“
- Kameradin Nicole Wemme
- Kamerad Karsten Dreßler

BEFÖRDERUNGEN

vom Feuerwehrmann-Anwärter zum Feuerwehrmann
- Kamerad Florian Dreßler
- Kamerad Kevin Rehle
- Kamerad Benjamin Kahlert
- Kamerad Julian Schneider
- Kamerad Tobias Vogel

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
- Kamerad Fabian Lehmann

vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
- Kamerad Robert Böhmer

vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
- Kamerad Jonas Barthel
- Kamerad Michael Becker
- Kamerad Michael Gäbler
- Kamerad August Bierke
- Kamerad Markus Graf

Neuaufnahmen
- Luca Neumann (OW Cunewalde)
- Willy Kraft (Blaskapelle)
- Uwe Strohbach (Blaskapelle)
- Pascal Thomas (Blaskapelle)

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr
- Adrian Bärsch, Leona Israel, Allesio Neumann, Jörn Reichelt, Rosalie Rehle

Freiwillige Feuerwehr Cunewalde

Zahlen und Fakten 2024

Einsatzstatistik mit Stand zum 31.12.2024

64	Einsätze gesamt im Jahr 2024, davon 46 im eigenen Gemeindegebiet
3	Brandeinsätze
32	Technische Hilfeleistungen
3	Tierrettung/ Insektenbeseitigung
1	Fehlalarm
7	Sonstige Einsätze, insbesondere Sicherheitswachen

Mitgliederstatistik mit Stand zum 31.12.2024

158	Kameradinnen und Kameraden in der Gemeindewehr
	davon
57	in der Alters- und Ehrenabteilung
12	in der Blaskapelle
89	aktive Mitglieder in den Einsatzabteilungen
	davon
36	aktive Atemschutzgeräteträger
1	ohne abgeschlossene Ausbildung
13	Truppmänner
50	Truppführer
14	Gruppenführer
5	Zugführer
6	Verbandsführer
87	Sprechfunker
36	Maschinisten
21	Mitglieder der Jugendfeuerwehren

Herzlich willkommen! Neu aufgenommen wurden Luca Neumann, Pascal Thomas und Willy Kraft.

Die Jugend entwickelt sich: Roaslie Rehle, Leona Israel, Allesio Neumann, Jörn Reichelt und Adrian Bärsch.

Osterblasen 2025

Zu den unten angegeben Zeiten und Orten in Weigsdorf-Köblitz und Niedercunewalde spielen wir am Karsamstag (19.04.2025) jeweils ca. 15 Minuten.

Uhrzeit	Station
07:15 Uhr	Halbendorf(Ehemalige Postverteilstelle)
07:45 Uhr	Hotel Alter Weber
08:45 Uhr	Weigsdorfer Berg(Kreisverkehr Bergsiedlung)
09:30 Uhr	Zur Rabinke 18
10:15 Uhr	Peterdörfel (Peterdörfelstraße 18)
10:45 Uhr	Hauptstraße 39
11:30 Uhr	Kirchweg 26
12:00 Uhr	Am Schmiedeberg 5

Alle Zeiten sind ohne Gewähr und in Abhängigkeit der Wetterlage.
Wir freuen uns auf Sie! **Posaunenchor Cunewalde**

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Nach unserem Kurzdialog in unserer CBZ vom März haben wir dieses Mal wieder zwei Begriffe herausgesucht, die so wohl nicht im Deutschen Duden stehen.
Zur Erinnerung. Bisher hatten wir im laufenden Jahr 2025:
Januar: anne Hurb'l und Plaatsch'l
Februar: dicksch'n und Würgeluder
März: Kumm a nuh und kumm a noh
Damit sind wir bei den Cunewalder Worten für April:
Maitzel oder **Meez'l** – Weidenkätzchen und
troige – trocken
Neue Vorschläge werden gerne entgegengenommen!
M. Hempel

Ehre, wem Ehre gebührt!

Nachruf für Herr Bernhard Pech

Die Nachricht vom Tod des ehemaligen und langjährigen Hauptgesellschafters und Geschäftsführers des Bautzener Bauunternehmens OBAG hat uns betroffen gemacht. Der geborene Cunewalder war seinem Heimatort stets eng verbunden. So war es für ihn nahezu selbstverständlich, immer dann unterstützend zur Seite zu stehen, wenn Hilfe nötig war.
Nach dem verheerenden Hochwasserereignis vom 7. August 2010 gehörte er zu den Ersten, die dafür Sorge trugen, dass mit Technik, Logistik und Manpower Aufräumarbeiten und die Beseitigung von Schäden in Angriff genommen wurden.
Das Hochwasser hatte auch den Fußballhartplatz und die Nebenanlagen im Sportzentrum stark beschädigt. Mit der einfachen Wiederherstellung der Hartplatzspielfläche war es nicht getan, weil die unter dem Sportplatz verlegte Verrohrung des Baches aus dem Schwarzen Winkel eingebrochen war. Der Gemeinderat entschied sich für den Bau eines neuen Fußballplatzes mit einer Kunstrasendecke. Begleitet wurde die Entscheidung mit der Zusage der SG Motor Cunewalde, konkret der Abteilung Fußball, das Vorhaben mit Eigenleistungen sowie Eigeninitiativen und Sponsoring durch Dritte, die letztlich auch zur Kostendeckung des Gesamtvorhabens beitragen sollten, zu unterstützen.
In Erinnerung geblieben sind die Aktion „Tradition bekommt Spielraum – Gemeinsam zum Kunstrasenplatz!", bei der das Spielfeld und Anstoß-, Eck- und Elfmeterpunkte per Spende an „Käufer" vergeben wurden. Mit den beiden 2.500 €-Spenden der Ulf-Kirsten-Stiftung und der Egidius-Braun-Stiftung des DFB gelang eine direkte Kostenübernahme von über 20.000 €. Weitere 10.000 €, gestiftet von der Kreissparkasse Bautzen, sicherten die Anschaffung der Wechselbänke sowie der Klein- und Großfeldtore ab.
In dieser Situation wurde dem Verein und damit auch dem Eigentümer der Sportanlagen, der Gemeinde Cunewalde, die Hilfe von Herrn Bernhard Pech und der OBAG Bautzen zuteil. Gemeinsam mit unserem seinerzeitigen Nachwuchsübungsleiter Heiko Kanig, damals Mitarbeiter bei der OBAG, hatte ich die Gelegenheit, bei Herrn Pech um Unterstützung bei der Herstellung der Stehtraversen nachzusuchen. Bernhard Pech stand unserem Anliegen sofort offen gegenüber. Für ihn stand sehr schnell fest, Möglichkeiten zu finden, um uns behilflich zu sein. Dass die Hilfe dann in so großartigem Maße zustande kam, war überwältigend. Das Bauunternehmen errichtete die Stehtraversen im Gesamtwert von schätzungsweise 20.000 € im Spätsommer 2012 im Rahmen der Lehrlingsausbildung ohne Rechnungslegung.
Die Unterstützung durch Bernhard Pech bleibt uns in dankbarer Erinnerung, auch in dem Wissen, dass er mit seinem stets von Herzen kommenden Engagement vielerorts nachhaltig Spuren hinterlassen hat, eben auch in seinem geliebten Heimatort Cunewalde.
Den Angehörigen von Bernhard Pech gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Matthias Hempel **Jörg Winkler**
SG Motor Cunewalde **Präsident**

Herzlichen Glückwunsch

unseren Rentnern in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag
Zeitraum vom 11. April bis 8. Mai

am 13. April	**Peter Urbanke,** Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 14. April	**Erika Dreßler,** Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 18. April	**Günter Neumann,** Cunewalde	zum 85.
	Gunter Wendler, Cunewalde	zum 85.
am 19. April	**Maritta Noschka,** Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 20. April	**Dr. Birgit Ullrich,** Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 25. April	**Maritta Rausendorf,** Cunewalde	zum 75.
am 29. April	**Angela Penno,** Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 3. Mai	**Gerald Löchel,** Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 5. Mai	**Klaus Sarek,** Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 6. Mai	**Traute Gräubig,** Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 8. Mai	**Hildegard Krüger,** Weigsdorf-Köblitz	zum 90.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.
Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubilar im April

Kamerad **Klaus-Peter Kiehne** zum **60. Geburtstag**
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Freund

Gottfried Simon

der am 22. März 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Mit seinem Engagement, handwerklichem Geschick, seiner Tatkraft, Hilfsbereitschaft und Offenheit hat er sich innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens ein bleibendes Andenken erworben. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und seinen Angehörigen.

Bestattungsunternehmen Schröter

Bestattungsunternehmen Brigitte Schröter
Geschäftsführer Dirk Jurschik
Geschäftsführerin Brigitte Schröter
im Namen aller Mitarbeiter

Etwas bleibt für immer!

Unser Vater

Dipl.-Ing. oec. Helmut Schubert

ist sanft eingeschlafen.

Allen Nachbarn, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben, möchten wir ganz herzlich danken.
Das betrifft ganz besonders unsere Katja Passau, Familie Lehmann und Familie Hempel.

Ein ganz großer Dank gilt Herrn Dr. Thomas Hanisch und seinem Team für die ausgezeichnete Betreuung.

Annerose & Roxy Schubert

Cunewalder Veranstaltungskalender

April bis Mai

Samstag, 19.04.2025,
10:00 – 18:00 Uhr
Osterschießen mit dem Schützenverein Cunewalder Tal e.V., im Polenzpark

Samstag, 19.04.2025, ab 15:00 Uhr
Osterfeuer mit der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

Donnerstag, 24.04.2025, 14:30 Uhr
Senioren-Cafè – Kaffee, Kuchen & Kontakt
Zu Besuch an der Schaltstelle der Gemeinde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Freitag, 25.04.2025, 20:00 Uhr
60 Jahre Stern-Combo Meißen – Der weite Weg… „Blaue Kugel“

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27.04.2025
Frühjahrsturnier der SG Motor Cunewalde, Abteilung Fußball,
Am Sportzentrum

Samstag, 26.04.2025,
10:00 – 12:30 Uhr
Kräuterführung mit Kräuter-Omi Erika
Gesundes Grün entdecken, sammeln & kosten, im Polenzpark, Scheunen-Oase, Hauptstraße 254 – Anmeldung: 015560056546

Samstag, 26.04.2025, 15:00 Uhr
Volkstümliche Musikantenparade
Eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit Sigrid & Marina, Ronny Weiland und Die Hainich-Musikanten, „Blaue Kugel“

Sonntag, 27.04.2025, 09:00-11:00 Uhr
Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber und Züchter e.V.
im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Mittwoch, 30.04.2025, ab 18:00 Uhr
Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V., auf dem Schützenplatz

Freitag, 02.05.2025, 18:00 Uhr
Die vier Jahreszeiten: Polish Art Philharmonic Orchester
& Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk – Dirigent, Violine
Premiere in der Kirche

Samstag, 03.05.2025,
10:00 – 18:00 Uhr
1. Traktortreffen der Interessengemeinschaft, Oldtimer Ü60 des MC Oberlausitzer Bergland e.V., am Fahrerlager Matschenberg

Sonntag, 04.05.2025,
10:00 – 16:00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- und Technikmuseum Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag bis Sonntag,
09. bis 11.05.2025
Festveranstaltung der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Freitag	18:00 Uhr	Bierprobe
Samstag	17:00 Uhr	Rockmusik
	20:00 Uhr	ART ON FIRE Classic-Rock-Show
Sonntag	10:00 Uhr	Frühschoppen

Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 10.05.2025,
09:00 – 13:00 Uhr
Pflanzentauschbörse – Bring mit und nimm mit,
Scheunen-Oase, Hauptstr. 254

Sonntag, 11.05.2025, 17:00 Uhr
Kammerchor „Ad Libitum“ Dresden in der Kirche

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Achtung! Neue Öffnungszeiten!

Tourist-Information Cunewalde:

Mo. / Do.	**10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr**
Di. / Fr.	**10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:00 Uhr**
Mi. / Sa. / So. / Feiertage:	**geschlossen**

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.
Telefon: 035877 80888 E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

25.04.2025	20.00 Uhr	**Konzert mit Stern-Combo Meißen** 60 Jahre Stern-Combo Meißen – Der weite Weg
26.04.2025	15.00 Uhr	**Volkstümliche Musikantenparade** Eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit Sigrid & Marina, Ronny Weiland und die Hainich-Musikanten
02.05.2025	18.00 Uhr	**Die vier Jahreszeiten:** **Polish Art Philharmonic Orchester & Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk –** Premiere in der Kirche
07.06.2025	19.00 Uhr	**Abba, Queen und Harry Potter** **Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel mit Michael Schütz** in der Kirche
01.08.2025	19.30 Uhr	**Uwe Steimle – Gesichert: Unbequem**
04.09.2025	19.30 Uhr	**LAUSITZ FESTIVAL – Gravitations: Das Lied von den Menschen** in der Kirche
05.09.2025	19.30 Uhr	**LAUSITZ FESTIVAL – Gravitations: Das Lied von den Menschen** in der Kirche
20.09.2025	20.00 Uhr	**„Verrückt bleiben – Wenn Puppen einschiffen“ mit Bauchredner Roy Reinker**
27.09.2025	20.00 Uhr	**„In der Hose brennt noch Licht“** Gastspiel mit dem Kabarett academixer Leipzig
17.10.2025	16.00 Uhr	**Konzert mit Rudy Giovannini**
19.10.2025	17.00 Uhr	**„Mord in der Haifischbar St. Pauli“** **Eine Symbiose aus Comedy-Theater und Rockmusik mit The Rattles**
26.10.2025	17.00 Uhr	**„Generation XY ungelöst“** Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
22.11.2025	20.00 Uhr	**The Johnny Cash Show – by The Cashbags** **„One Hit at a Time“ 2025/26**
22.11.2025	20.00 Uhr	**The Cashbags – Die Johnny Cash Show**
06.12.2025	19.30 Uhr	**Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin’ Groovy**
14.12.2025	16.30 Uhr	**Artistenrevue „Traumwelten“** mit dem Artistenstudio Bautzen e.V.
19.12.2025	19.00 Uhr	**Lessons & Carols: Englische Weihnacht mit dem Trinity Boys Choir** Die weltbekannten Knabenstimmen aus London in der Kirche

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen, www.reservix.de.

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➥ **Samstag, 12. April 2025 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um Löbau“

Treffpunkt:	02708 Löbau – Parkplatz Stadionweg / Karl-Liebknecht-Straße (am Stadion)
Wanderstrecke: (ca. 14 km)	Parkplatz – Großschweidnitz – Niedercunnersdorf – Ebersdorf – Löbau – zurück zum Parkplatz

➥ **Samstag, 26. April 2025 – 9:00 Uhr**
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert am Löbauer Berg“

Treffpunkt:	02708 Löbau, Wanderparkplatz Beethovenstraße (hinter dem Siegeshain)
Wanderstrecke: (ca. 8 km)	Parkplatz – Honigbrunnenstraße – Alte Rodelbahn – Turm – Fernsehturmstraße – Bürgermeister-Mücklich-Weg – Parkplatz

➥ **Donnerstag, 8. Mai 2025 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Lawalde“

Treffpunkt:	02708 Löbau – Parkplatz Stauffenbergstraße (früherer Haupteingang zur Kaserne)
Wanderstrecke: (ca. 15 km)	Parkplatz – Lawalde – Lauba – Lochberg – Schönbach – Lawalde – Parkplatz Löbau

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Pflanzentauschbörse

Die Gemüse- und Blühpflanzen können bald vom Fensterbrett in den Garten umziehen. Wer zu viel von dem einen und zu wenig von der anderen hat, kann das selbstgezogene Grün am 10. Mai, 9.00 bis 13.00 Uhr, bei einer Pflanzentauschbörse eintauschen oder für einen kleinen Obolus Pflanzen erwerben. Kommen Sie ohne Anmeldung einfach vorbei!

Christiane Thomas
Kontakt: Tel./WhatsApp: 0155 600565646,
info@scheunen-oase.de

Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde
Telefon 03585 404181, prochno.seat.de

SEAT

SEAT Leon Road Edition*
Ab 199 € mtl.[1] mit 2.300 € Preisvorteil.[2]
Lease & Smile.

SEAT Leon Road Edition 1.5 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6 l/ 100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 128 g/km; CO_2-Klasse: D-E.

[1] Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/leon.
[2] Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 2.300,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Leon Road Edition 1.5 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 32.055,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,00 €; 48 Leasingraten à 199,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

*Abbildung zeigt SEAT Leon FR.

Das Brauseminar bei der Cunewalder ProBier-Werkstatt ist in echtes Erlebnis! Unter fachkundiger Anleitung der Brauer kann man hier sein eigenes Bier herstellen. Nun heißt es warten, bis das Bier gereift ist.

Ein großes Dankeschön an die Cunewalder ProBier-Werkstatt

Es war ein Geschenk zum Geburtstag und nun war der Zeitpunkt des Einlösens gekommen. Am 15. März 2025 war es soweit: Das beschenkte Geburtstagskind samt Freunde traf sich zum Brauseminar bei der Cunewalder ProBier-Werkstatt. Eines schon vorweg: Es wird wohl lange in guter Erinnerung bleiben. Den gesamten Ablauf, vom Schroten und Maischen bis hin zum Hefen und Lagern, haben wir durchlaufen. Und es wurde kräftig mit angepackt. Zwischendurch wurde Cunewalder Bier verkostet, ein Ratespiel durchgeführt und deftig gespeist. Letztendlich haben wir in 7 Stunden ein „Altdeutsches Hell“ gebraut, welches mittlerweile ruhig und kühl lagert. In einigen Wochen werden wir uns wieder hier einfinden, um „unser“ gebrautes Bier zu verkosten. Liebe Nicole und lieber Maik von der ProBier-Werkstatt: Ein großes Danke für den wunderschönen und informativen Tag.
Hopfen und Malz, Gott erhalts. (th)

Öffnungszeiten im April der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Mo + Mi geschlossen

Freitags 19 – 23 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | **GUTSCHEINE | Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.**

Gaststätten laden ein

Berggasthof Czorneboh
Öffnungszeiten
Montag und Dienstag: geschlossen
Mittwoch bis Sonntag: 11 – 17 Uhr
Andere auch nach Vereinbarung!
Unser Angebot: Außer-Haus-Buffet
Mail: info@czorneboh-berggasthof.de
Tel.: 035877 899168

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh
Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder
0174 / 3039784
von Mittwoch bis Sonntag
durchgehend ab 11.00 Uhr
Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“
Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.30 Uhr
* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.
* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Restaurant „Kleines Kulturhaus“ Cunewalde
Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde
WhatsApp: 01522 5767124
Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 11 – 14 Uhr
Mi/Fr 11 – 14 und 17 – 21
Sa 17 – 22 Uhr
So/Feiertage 11 – 21 Uhr
Durchgehend warme Küche
Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich
Partyservice zur Abholung
Mittagsangebot Mo – Fr für 5 €
Mittwoch Schnitzeltag für 8.90 €

Gaststätte „Scharfe Ecke“
Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38
Ab Januar 2025 geänderte Öffnungszeiten:
Mi / Do 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Fr 11 – 14 und 17 – 22 Uhr
Sa 17 – 22 Uhr / So 11 – 14 Uhr
* Auf Anfrage auch andere Zeiten möglich.
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde

Passionsmeditation 2025
Die Passions- und Fastenzeit dient der Besinnung auf Wesentliches. Worauf kommt es mir bzw. Uns als Christen eigentlich an? Worauf lässt es sich verzichten? Christusnachfolge heißt immer auch Umkehr zur Quelle des Lebens. Trennung aber auch von allem Leblosen. Wie im letzten Jahr wird es daher auch in dieser Passionszeit die Möglichkeit einer kleinen Aus-Zeit geben. Die Mediationen vom 8. – 12. April (Die – Sa) bieten einen Moment des Innehaltens und der gemeinsamen Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest. Eine Meditation dauert etwa 25 Minuten und wird von Pfarrer Dr. Schröder angeleitet. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr im Saal des Pfarrhauses.

Tag der Via Sacra
Am Sonntag, 13. April: Kirche ist ab 13 Uhr geöffnet.

Fortsetzung des Glaubenskurses
Nachdem sich im vergangenen Jahr recht schnell eine kleine Gruppe zusammengefunden hat, die sich für eine "Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens" interessiert, wird es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben. Eingeladen sind alle Neugierigen – ganz unabhängig von Kenntnisstand oder religiöser Perspektive. Ein Treffen dauert etwa 90 Minuten und wird von Pfarrer Dr. Schröder geleitet. Treffpunkt ist in der Alten Kirchschule. Dieses Jahr wird es zum Gespräch auch Wein und Brezeln geben. Die nächsten Termine sind: 29.04.; 27.05. und 25.06. jeweils um 19 Uhr.

Die Vier Jahreszeiten – Polish Art Philharmonic und Maestro Waldemar Maciaszczyk
Am 2. Mai um 18:00 Uhr in der Kirche.
Mit dem Maestro und Solisten Michael Maciaszczyk und dem Orchester Polish Art Philharmonic erleben Sie eine Symbiose aus grandiosem Zusammenspiel und einer individuellen Meisterleistung auf der Violine, die Sie zutiefst berühren und begeistern wird, ein unvergessliches Klangerlebnis und lebendige barocke Musizierpraxis.
Die Mezzosopranistin Aleksandra Opala brilliert mit samtigem Klang und ihrem virtuosen Können bei der Interpredation ausgewählter Arien von Vivaldi.

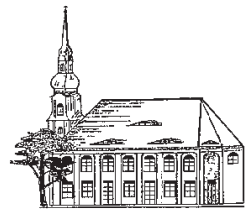
Konzert mit dem „Kammerchor ad libitum Dresden"
Am 11. Mai um 17:00 Uhr in der Kirche. Das diesjährige Programm des Kammerchores ad libitum lässt Emotionen frei, denn die Musik schafft es wie keine andere Kunst, innere Befindlichkeiten zum Ausdruck zu bringen.
Texte aus der Bibel und von Dichtern sowie Töne und Klänge von Komponisten aus sechsverschiedenen Ländern und fünf Jahrhunderten schaffen so eine emotionale und spannende Vielfalt.

Vorankündigung: 11. Mai Gartenfest mit dem Förderverein Dorfkirche Cunewalde im Pfarrgarten im Anschluss an den Gottesdienst mit Begrüßung neuer Gemeindeglieder

Einladung zum 1. Erzählcafé

Am Freitag, dem 2. Mai ist es soweit: die Saison der Offenen Kirche und der Konzerte beginnt. Beides miteinander zu verknüpfen, soll Cunewalder und ihre Gäste miteinander ins Gespräch bringen. Um 15 Uhr laden wir ein zur kostenlosen Kirchführung. Ab 15:30 Uhr kann man bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen ins Gespräch kommen. Um 18 Uhr beginnt dann das erste Konzert der Saison mit Vivaldis Vier Jahreszeiten, aufgeführt vom Polish Art Philharmonic.
Je nach Wetterlage werden wir im Pfarrgarten oder der Alten Kirchschule Tische aufstellen und ein kleines Café eröffnen. Kommen Sie gern vorbei!

Peggy Göring im Namen des Vorbereitungsteams



Die größte Evangelische Dorfkirche Deutschlands kann Ostersamstag und Ostersonntag von 13 bis 16 Uhr besichtigt werden. Kinder können die Kirche mit einem eigenen Kinderkirchenflyer entdecken.
Nutzen Sie auch die Zeit für einen Spaziergang durch den nahen Umgebindehauspark und den historischen Ortskern von Cunewalde. Ideal auch als Ziel einer Radtour durch das wunderschöne Tal.

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es in Cunewalde eine dauernde Ausstellung von historischen Fahrzeugen aus der Zeit unserer Großväter. Im restaurierten Dreiseitenhof auf der Czornebohstraße, gleich hinter der Blauen Kugel, befindet sich das vereinseigene Oldtimermuseum.

Nach einer erfolgreichen Saison 2024 und der Winterpause möchten wir mit unserer Veranstaltung „Motoren An" am 4. Mai 2025 auf dem Gelände des Dreiseithofes in die neue Saison starten. Ab 10.00 Uhr heißen wir alle Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen herzlich willkommen.

Es sind alle Fahrzeuge gerne gesehen, die das Straßenbild einmal geprägt haben und mittlerweile so gut wie verschwunden sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Besucher mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1985 anreisen ist an diesem Tag der Eintritt frei und es ist ein großer Parkplatz für die Oldtimer direkt am Museum reserviert. Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag über möglich. Unsere Einweiser helfen Euch bei der Parkplatzsuche. Für Fahrzeuge nach 1985 stehen weitere Parkplätze auf dem Schützenplatz zur Verfügung, der ca. 200 Meter entfernt ist.

Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz.- u. Technik Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet. Es werden zahlreiche historische Motorräder,

Autos und Stationärmotoren in Aktion zu sehen sein. Es gibt also viel zu entdecken, für Groß und Klein, und so ist unser Museum auch ein perfektes Ziel für einen kleinen Museum hat für diese Saison bis am 26.10. geöffnet. Auch 2026 möchten wir Besucher in unserem Museum begrüßen. Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben mit Ihrem historischen Fahrzeug bei unseren Veranstaltungen mitzumachen oder sogar aktiv im Verein mitzuarbeiten, dann besuchen Sie uns mal unter www.oldtimermuseum-cunewalde.de oder jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr direkt im historischen Dreiseithof in Cunewalde.

Joachim Söffel, 1.Vorsitzender

Erstes Traktortreffen des MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Liebe Traktor- und Oldtimerfreunde aus Nah und Fern, besonders aber auch aus Cunewalde und Umgebung, wir laden Euch recht herzlich zum ersten Traktortreffen ein:

Am Sonnabend,
3. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr
im Fahrerlager
Matschenstr. 11,
Weigsdorf-Köblitz,
Anreise: ab 8:00 Uhr

Erlebt einen Tag voller Freude, Gemeinschaft und beeindruckender, alter Fahrzeuge bei freiem Eintritt. Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm mit: Traktorwippe, Strohhüpfburg für die Kinder, Ausstellung und Verkauf von landwirtschaftlichen Geräten, leckere Speisen und Getränke, Biergarten, Würstelbude, eventuell Trödel- und Teilemarkt. Egal, ob Ihr selbst einen Traktor besitzt oder einfach nur Interesse an der Landwirtschaft und dem Maschinen habt, jeder ist herzlich willkommen. Bringt Eure Familie und Freunde mit, genießt einen tollen Tag in geselliger Runde. **Vorab-Info:** Eine Anmeldung wird erbeten an: K.passau@matschenberg.de

Die Anreise kann bereits Freitag, den 02.05.2025 ab 16 Uhr erfolgen. (5,- € pro Nacht je Gruppe inkl. Strom). Am Freitag ist ein „Kennenlernabend" mit Lagerfeuer vorgesehen. Ein Frühstück für Sonnabend / Sonntag kann bei Anmeldung mit gebucht werden. Ihr könnt bis zum 04.05.2025 im Fahrerlager stehen bleiben (5,– € pro Nacht je Gruppe inkl. Strom), denn am Sonntag ist Saisoneröffnung „Motoren an", im Kraftfahrt- und Technik Museum Cunewalde. Auch andere Fahrzeuge (Oldtimer, Jungtimer, Mopeds, Motorräder) könnt Ihr bei uns zur Schau stellen. Und wenn jemand kostenfrei einen Trödel- oder Teilestand aufstellen möchte, der meldet es einfach mit an.

Es freuen sich auf Eure Teilnahme
Katja Passau,
Andreas Hempel
und Torsten Hohlfeld
MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Betrüger geben sich am Telefon als Familienangehörige, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Bankmitarbeiter aus und täuschen eine dramatische Notsituation vor. Hinter diesen Anrufen verbergen sich hinterhältige Lügengeschichten, die die Täter überzeugend vortragen, um an Ihr Geld, Ihren Schmuck und andere Wertsachen zu gelangen.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte, auch nicht an angebliche Polizeibeamte.
- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei unter der 110.

Falls Sie auf einen Telefonbetrug hereingefallen sind, informieren Sie in jedem Fall die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

@polizeisachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE
POLIZEI Sachsen

Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig. Informieren Sie sich!

Ausbau Bergmann
Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau
Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de
INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53837143
www.diessner-haustechnik.de
E-Mail: michael.diessner@gmx.de
Dießner Michael
SANITÄR HEIZUNG
H2O .... meisterhaft aufgehoben!
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Telefon 035877 80718
Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten von Haustechnischen Anlagen im Bereich Sanitär, Heizung und Klima

DACHDECKEREI
DACH UND WAND und vieles mehr
Andreas Sauer
PV-Anlage? Dann aber gern vom heimischen Dachdecker.
Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de

20 Jahre Pflegedienst Pesta

Ein Grund zum Feiern!

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Unser Pflegedienst wird 20 Jahre alt!Seit der Gründung im Jahr 2005 haben wir uns der Aufgabe verschrieben, Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zu unterstützen und ihnen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Mit unserem engagierten Team haben wir in den letzten zwei Jahrzehnten unzähligen Klienten und ihren Familien zur Seite gestanden.

Wir sind stolz darauf, dass wir in dieser Zeit nicht nur unsere Dienstleistungen erweitern konnten, sondern auch viele wertvolle Beziehungen zu unseren Klienten und deren Angehörigen aufgebaut haben. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Klienten stehen für uns an erster Stelle, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern, laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 23. Mai 2025 ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, unser Haus zu besuchen, hinter die Kulissen unseres Pflegedienstes zu schauen und mehr über unsere Angebote zu erfahren.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit verschiedenen Ausstellern rund um das Thema Pflege. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – genießen Sie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bratwurst vom Grill und frisch gezapftes Bier und Brause.

Bringen Sie gerne Ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn mit und verbringen Sie gemeinsam mit uns schöne Stunden voller Informationen, Musik und Tanz.

Unser Fahrdienst steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung, falls Sie Unterstützung bei der Anreise benötigen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern und auf die nächsten 20 Jahre voller Engagement und Fürsorge!

Ihr Team vom Pflegedienst
Yvonne Pesta

Betrieb im Vogelhaus!

Im Vogelhäuschen an der Antennenanlage der Neuen Sorge ist ganz schön was los! Schauen Sie, wenn Sie die Möglichkeit mit Ihrem Fernseher haben, doch mal rein – es lohnt sich! Aber lassen Sie sich nicht zu viel Zeit, denn im Mai sind die Jungvögel wahrscheinlich schon flügge.

A. Bierke

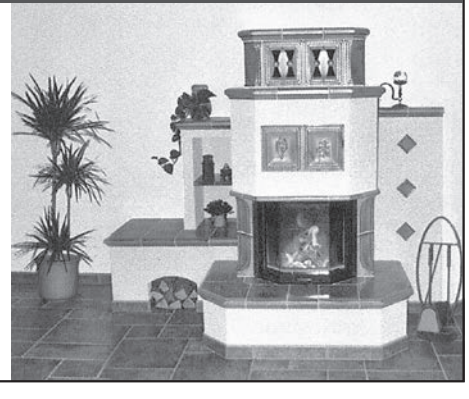
Freitag, 25.04.2025, 20:00 Uhr
in der „Blauen Kugel“
Cunewalde

Samstag,
26.04.2025,
15:00 Uhr
„Blaue Kugel“

Erleben Sie eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit ihren Volksmusikliebblingen live und hautnah und feiern Sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind Sigrid & Marina, Ronny Weiland und Die Hainich Musikanten. Freuen Sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars live und hautnah und kommen Sie mit auf eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland. Ein Muss für alle Fans der Volksmusik und der schönsten Melodien!

Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister
mehr Raum für Ihre Ideen!
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden
Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

seit 1866
Unsere Welt braucht Wärme
Kachelofenbau Marschner
Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb
Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de



Wir wünschen allen Kunden, Angehörigen und Geschäftspartnern frohe und sonnige Ostertage!
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Löbau e.V.

Handball

Cunewalde feiert starke Saison – Platz 6 vorzeitig gesichert!

Der HV Oberlausitz Cunewalde kann bereits vor dem letzten Spieltag der Sachsenoberliga auf eine bemerkenswerte Saison zurückblicken. Mit aktuell 21 Punkten steht der HVO uneinholbar auf dem sechsten Tabellenplatz – ein hervorragendes Ergebnis, das auch angesichts zahlreicher personeller Rückschläge besonders hoch einzuschätzen ist.

Gerade der Monat März hatte es in sich. Nach einem emotionalen Pokalspiel gegen den Liga-Konkurrenten aus Freiberg, das trotz einer starken Leistung knapp verloren ging, zeigte Cunewalde auch gegen den Tabellendritten LVB Leipzig eine bärenstarke Vorstellung. Am Ende stand eine hauchdünne 29:30-Niederlage, die trotz allem Mut machte.

Es folgte ein echtes Highlight: Beim Auswärtsspiel in der ehrwürdigen Gamig-Sporthalle in Dresden gelang den Cunewaldern ein beachtliches 29:29-Unentschieden. Trotz teils kurioser Entscheidungen der Unparteiischen bewahrte das Team eine beeindruckende Moral und kämpfte sich leidenschaftlich zum Punktgewinn – ein Beweis für die mannschaftliche Geschlossenheit und den intakten Teamgeist.

Wenige Tage später stand das nächste Heimspiel an. Aufgrund kurzfristiger Ausfälle der Leistungsträger Israel, Anys, Hajek und Brabec sowie einer schweren Verletzung von Torwart Marcel Bergner nach nur zehn Minuten, stand die Partie unter keinem guten Stern. Die Diagnose: Kreuzbandriss, Innenbandverletzung und Knorpelschaden – ein schwerer Schlag für die Mannschaft und den gesamten Verein. Dennoch gelang gegen die Gäste ein 27:27, das angesichts der Umstände wie ein Sieg gefeiert wurde.

Im vorletzten Saisonspiel in Limbach-Oberfrohna hatte Cunewalde noch die Chance, auf Platz fünf zu springen. Trotz einer zwischenzeitlichen Führung, dem erneut schmerzlichen Fehlen von Topscorer Hajek und einer roten Karte gegen Kreisläufer Welz musste man sich letztlich unglücklich geschlagen geben. Besonders ärgerlich: Zwei Zeitstrafen in der Schlussphase nach dem eigenen Ausgleichstreffer zum 27:27 – eine Entscheidung der Schiedsrichter, die für viel Kopfschütteln sorgte. Dennoch räumte Trainer Sieber auch eigene Fehler ein: „Wir müssen uns bei allem Ärger über einige Entscheidungen auch an die eigene Nase fassen. Die vielen einfachen Fehler in der Schlussphase waren unnötig."

Die zweite Männermannschaft des HVO hat eine herausragende Saison mit dem vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksoberliga gekrönt!
Am 12. April, übrigens zum letzten Spiel der Saison, wird in der Halbzeitpause eine entsprechende Ehrung stattfinden.

Trotzdem zeigt sich der Coach hochzufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf: „Vor dem letzten Spiel stehen wir uneinholbar auf einem hervorragenden sechsten Tabellenplatz. Wenn wir gegen Weinböhla gewinnen, verpassen wir unsere bisherige Rekordpunktzahl in der Oberliga-Historie nur knapp um einen Zähler. Das ist ein starkes Ergebnis – gerade, weil wir komplett auf externe Verstärkungen verzichtet haben." Mit etwas mehr personeller Stabilität wäre laut Sieber sogar Platz drei oder vier möglich gewesen.

Großer Saisonabschluss in Bautzen – Alle nach Bautzen – Ehrung für zweite Mannschaft!

Zum letzten Spiel der Saison empfängt der HV Oberlausitz Cunewalde am Samstag, den 12. April um 18:30 Uhr den HSV Weinböhla in der Schützenplatzhalle Bautzen. Fans und Handballfreunde sind herzlich eingeladen, das Team noch einmal lautstark zu unterstützen. In der Halbzeitpause wird zudem ein besonderer Moment zelebriert: Die zweite Männermannschaft des HVO wird für ihren Titelgewinn in der Bezirksoberliga (ehemals Ostsachsenliga) geehrt. Ein rundum würdiger Rahmen für einen sportlich erfolgreichen Handballabend in der Region!

D-Jugend weiblich der SG Cunewalde/Sohland ist Ostsachsenmeister!

Großer Jubel bei der weiblichen D-Jugend unserer SG Cunewalde/Sohland: Mit einem 20:17-Erfolg im Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger aus Neugersdorf sicherte sich das Team vorzeitig den Meistertitel in der Ostsachsenliga!

Dank einer starken Teamleistung und großem Kampfgeist ist die Mannschaft am letzten Spieltag nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen – ein verdienter Lohn für die kontinuierliche Nachwuchsarbeit unserer Spielgemeinschaft.

Bereits im Vormonat sorgte unsere weibliche E-Jugend für ein sportliches Ausrufezeichen: Mit der erneuten Qualifikation für die Sachsenmeisterschaft gehört sie erneut zu den Top 8 Mannschaften Sachsens.

Wir gratulieren beiden Teams herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!

Zweite Männermannschaft holt Meistertitel – Pokalfinale wartet!
Alle auf nach Radeberg am 3. Mai!

Die zweite Männermannschaft des HVO hat eine herausragende Saison mit dem vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksoberliga gekrönt! Mit beeindruckender Konstanz, großem Teamgeist und spielerischer Klasse setzte sich das Team gegen starke Konkurrenz durch und holte sich verdient den Titel – vor Teams wie dem HVH Kamenz, Sagar, Radeberg II, Neugersdorf, Sohland oder Schleife.

Die Saison 2024/25 geht damit als erfolgreichste der Vereinsgeschichte in die Annalen ein: Während die erste Männermannschaft den souveränen Klassenerhalt in der Sachsenoberliga feierte, machte die „Zweite" mit dem Meistertitel das Vereinsglück perfekt.

Doch damit nicht genug: Ende März gelang dem Team der triumphale Einzug ins Pokalfinale – ein weiterer Meilenstein in dieser überragenden Spielzeit. Am 03. Mai um 17:30 Uhr steigt in Radeberg das große Finale gegen den HVH Kamenz.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren – eine gemeinsame Fan-Fahrt per Bus in die Bierstadt ist in Prüfung. Alle Handballfreunde, Vereinsmitglieder und Unterstützer sind aufgerufen: Kommt mit nach Radeberg und feuert unser Team im Pokalfinale an!

Meister – und vielleicht bald auch Pokalsieger. Diese Mannschaft hat sich jede Unterstützung verdient!

F. Sieber

Schützenverein Cunewalde

Sektion Bogenschießen

Der Schützenverein Cunewalde e.V. möchte dieses Jahr eine Sektion Bogenschießen eröffnen. Dass es ein größeres Interesse am Bogenschießen gibt, haben im Besonderen der Tag der Vereine sowie weitere Veranstaltungen gezeigt. Vorerst wollen wir damit Erwachsene und Jugendliche ab etwa 14 Jahren ansprechen. Natürlich sind Frauen wie auch Männer eingeladen.

Wenn es sich etwas entwickelt hat, kann man auch eine Kindergruppe gründen. Um einen Überblick über die Anzahl der Interessenten zu bekommen, würden wir am **Sonntag den 13. April 2025 zwischen 9:00 und 12:00 Uhr** am **Vereinsheim des Schützenvereins im Polenzpark** treffen. Dabei kann schon etwas mit Bogen geschossen, sowie die Gründung der Sektion besprochen werden.

Gern kann man sich auch vorher bei **Dirk Schmole** anmelden unter: dirk.schmole@gmx.de oder 01629650885. Das soll auch denen eine Gelegenheit geben, die am 13.04.2025 nicht können.

Aktuelles vom Tischtennis

Punktspielbetrieb (Stand 1.4.2025)

Die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse erreichte vorzeitig das Saisonziel Klassenerhalt, steht zurzeit mit 12:22 Punkten ein Punktspiel vor Saisonende auf dem achten Tabellenplatz. Ein entscheidender hauchdünner Sieg gelang am 8. März gegen den Tabellenzweiten SV Victoria Gablenz mit 9:7. Das Besondere an diesem Sensationssieg war auch, das drei Väter mit ihren Söhnen aufgestellt wurden, und zwar Mannschaftsleiter Jens Weickert mit Sohn Lenny, Ralf Weickert mit Sohn Moritz und Stefan Blümel mit Sohn Friedemann (siehe Foto).

Die 2. Herrenmannschaft steht zwei Spieltage vor Saisonende auf einem guten fünften Tabellenplatz mit 19:13 Punkten in der 1. Kreisklasse.

Unsere 3. Herrenmannschaft nimmt in der 2. Kreisklasse ein Spiel vor Saisonende Aufstiegsplatz drei mit 19:7 Punkten ein.

Die neue Jugendmannschaft beendete die Punktspielsaison in der Kreisklasse Jungen 19 auf dem siebenten Platz mit 5:23 Punkten.

Dank an Sponsoren für neue Sportkleidung

Unsere Jugendmannschaft mit Anton Lüdeke, Matteo Hans, Luca Reichardt und Moritz Bansemeier sowie Nachwuchstalent Benjamin Berge wurde mit neuer Sportkleidung ausgerüstet. Unser Abteilungsleiter Michael Otto und alle Mitglieder der Abteilung Tischtennis danken ganz herzlich den folgenden Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung: Volksbank Löbau-Zittau, Frau Isabel Reichardt, Herr Peter Hesse, Herr Hagen Kriegel.

Punktwertungsturnier des STTV U15

Am 22.3.2025 nahm Friedemann Blümel von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde am sächsischen Punktwertungsturnier Jungen 15 in Döbeln teil, wo die besten Jungen Sachsens in der Altersklasse U15 aufeinandertrafen. Friedemann überstand die Vorrunde und erreichte in der Endrunde mit starken Gegnern den zwölften Platz. Betreut wurde Friedemann bei diesem Turnier von unserem Jugendtrainer Ralf Weickert. Herzlichen Dank!

Abteilung Tischtennis

So sehen Sieger aus! Punktspielsieg gegen Gablenz (v.l.n.r.): Jens Weickert, Lenny Weickert, Ralf Weickert, Moritz Weickert, Friedemann Blümel und Stefan Blümel.

Kleinanzeigen sind in der CBZ besonders günstig!

Kreisliga Westlausitzer FV

3 Siege und 2 Niederlagen

Am 1. März fand das Nachholespiel gegen den SV Burkau statt. Das Heimspiel ging knapp mit 0:1 verloren.

Das Cunewalder Herrenteam startete am 8. März mit einem 2:1-Erfolg gegen den Arnsdorfer FV in die Rückrunde der Saison 2024/25. Zwei Treffer von Oskar Striegler wandelten den 0:1-Rückstand aus der 1. Halbzeit noch in einen 2:1-Sieg um. Beim Tabellenletzten Königswartha 2. reiste Motor mit argen Besetzungsproblemen an. Gegen die mit zahlreichen U23-Nachwuchskräften aus dem Kader des Kreisoberliga-Teams verstärkten Gastgeber hatte Motor keine Chance, am Ende stand eine deftige 0:8-Niederlage zu Buche.

Unter Flutlicht empfing Cunewalde am 28. März die Elf von Sankt Marienstern. Wieder lag Motor zur Halbzeit mit 0:1 im Hintertreffen und wieder gelang es dem Team, die Partie zu drehen. Sebastian Mieth und Oskar Striegler mit seinem 16. Saisontreffer trafen zum 2:1-Sieg. Mit einem 3:2-Auswärtssieg bei der Zweiten der SG Crostwitz ist Motor aktuell auf Platz 6 der Kreisligatabelle geklettert und das nach 0:2-Rückstand. In der letzten Viertelstunde drehten die Treffer von Oskar Striegler (17. Saisontor!), Hans Gehrmann und Sebastian Mieth in der Nachspielzeit die Partie.

Cunewalde hat jetzt 28 Punkte auf dem Konto, leider ist das Torverhältnis von 37:40 nicht positiv, aber diese Zwischenbilanz kann sich sehen lassen.

Die nächsten Ansetzungen:

Sonntag, 13. April
Thonberger SC (A)
Sonnabend, 26. April
SpG Gaußig/ Göda
Sonnabend, 3. Mai
TSV Wehrsdorf (A)
Sonnabend, 10. Mai
TSV Neukirch (H)
Anstoß jeweils um 15:00 Uhr.
Viel Erfolg! **M. Hempel**

Wenn sich heiter zeigt der März, freut sich auch des Landmanns Herz

Auf und ab ging die Temperaturkurve im März. Der Frühling wechselte sich mit kalten, ungemütlichen Tagen ab. In einigen Nächten gab es noch mal ordentlichen Frost. Unterm Strich wurde jedoch in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 6,8 °C errechnet. In Halbau lag der Temperaturdurchschnitt bei 6,2 °C. Das Soll lag bei 2,8 °C. Somit war der März in beiden Ortsteilen zu warm.

Im März schien die Sonne öfter, als es regnete. Bis zum 12. März blieb es trocken. Danach fielen Regen, Schnee und Schneeregen. Vom 18. bis 23. fiel kein Niederschlag. Ab dem 24. März regnete es mal wieder bis zum Ende des Monats. Insgesamt wurden in Weigsdorf-Köblitz 33,5 mm ermittelt. In Halbau waren es glatte 34 mm Niederschlag. Jedoch lag das Soll bei 50 mm. Demzufolge war der März in Cunewalde zu trocken.

Nun sind wir gespannt, wie sich der April zeigt. Macht er seinen Namen als launischer Monat alle Ehre? Gegen ein paar schöne warme Frühlingstage hat sicher niemand etwas.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C			
		Halbau		Weigsd.-Köblitz	
März		Min	Max	Min	Max
Sa	01.	-0,4	4,1	2,3	6,5
So	02.	-1,3	5,6	0,6	6,8
Mo	03.	-2,4	8,3	-1,4	9,3
Di	04.	-1,8	10,9	-2,2	10,1
Mi	05.	-0,6	14,1	-0,8	13,2
Do	06.	3,2	16,1	1,9	15,1
Fr	07.	3,6	15,8	0,7	15,4
Sa	08.	3,5	15,0	0,7	14,9
So	09.	5,2	17,1	1,8	16,1
Mo	10.	5,2	16,3	3,7	15,8
Di	11.	4,1	14,1	4,5	14,5
Mi	12.	2,6	8,7	4,9	8,9
Do	13.	-0,8	2,6	2,8	5,1
Fr	14.	-1,3	5,9	0,0	8,5
Sa	15.	-1,3	5,5	-1,4	6,6
So	16.	-2,4	7,6	-2,4	7,4
Mo	17.	-1,7	3,9	0,0	4,7
Di	18.	-5,5	7,1	-4,4	6,4
Mi	19.	-2,5	11,5	-2,2	10,4
Do	20.	1,0	13,9	2,0	13,2
Fr	21.	3,5	16,3	3,1	16,1
Sa	22.	3,2	13,3	4,5	14,1
So	23.	3,4	11,5	5,9	14,5
Mo	24.	6,4	13,1	8,2	15,2
Di	25.	4,5	14,6	5,5	14,0
Mi	26.	3,8	7,1	5,6	9,1
Do	27.	2,9	10,8	6,4	11,6
Fr	28.	3,0	13,3	4,6	13,6
Sa	29.	6,4	9,7	6,4	11,1
So	30.	2,0	10,7	3,7	12,0
Mo	31.	4,2	7,4	6,2	9,0

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

· Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
· Scheidungsrecht
· Unterhaltsrecht
· Medizinrecht
· Strafrecht
· Verkehrsrecht
· Vertragsrecht
· Zivilrecht

Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof

Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Standort: Kirschau
Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz-Werkstatt
Tel.: 03592 382210
Fax: 03592 382260

Standort: Arnsdorf b. Gaußig
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten
Tel.: 03592 34714
Fax: 03592 34713

Standort: Bautzen
Arbeits- und Sicherheitstechnische Betreuung
Tel.: 03591 373296

ODM Ein Unternehmen der ODS GmbH-Firmengruppe
Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen, Carports u.a.
Tel. 03592 382255
Fax. 03592 382240

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Allianz
Martina Mucke
Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:
Mo. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Grundstück- und Haus-Service

Gerhard Heß

info@ghs.hess-cunewalde.de
www.ghs.hess-cunewalde.de

+49 176 72 78 71 38
Zur Rabinke 22, 02733 Cunewalde

Grundstück-Service:
- Rasen mähen, vertikutieren, düngen
- Hof- und Gehwegreinigung
- Hecken-, Strauch- und Baumschnitt

Haus-Service:
- Hausmeisterdienstleistungen
- kleine Renovierungsarbeiten, u.a.

Sven Scharschuch

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 CUNEWALDE

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Wir feiern 20 Jahre

Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

Tag der offenen Tür
am 23. Mai 2025
von 14 – 17 Uhr

Wir wünschen allen
Frohe Ostern!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

Die nächste CBZ erscheint am 09.05. 2025

Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77. 2 05 68

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070